GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.30 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.30 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 09.30 bis 12.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon 0800 5053333
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau
Abteilung Privat- und Geschäftskunden
Daniel Schlachter
Telefon: 07541 505-591

AMTLICHES

Die Gemeinde Hagnau trauert um

Rolf Schneider

1943 - 2016

Herr Rolf Schneider ist nicht mehr unter uns. Herr Schneider prägte diese Gemeinde durch seinen engagierten Einsatz. Über mehrere Jahrzehnte hinweg war er der Austräger des Mitteilungsblattes und galt als feste Institution.
In seinem 72. Lebensjahr hat uns Rolf Schneider verlassen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung und der Hagnauer Bürgerschaft

Volker Frede;
Bürgermeister

100. Todestag Pfarrer Heinrich Hansjakob

Würdige Gedenkfeier für den Winzervereinsgründer
Am 23.06.1916 starb Winzervereinsgründer, Pfarrer und Volksschriftsteller Dr. Heinrich Hansjakob in Haslach. Sein verdienstvolles Wirken für die Gemeinde Hagnau wurde nun mit einem feierlichen Gedenkgottesdienst in der katholischen Kirche St. Johann Baptist und anschließend mit einer musikalischen Feierstunde im Rahmen des Saison-Auftakt-Konzertabends auf dem voll besetzten Festplatz gewürdigt. Wieder fleißig geprobt hat die Hagnauer Musikkapelle unter bewährter Leitung von Dominik Merk, etliche neu eingespielte Musikstücke gab es zu hören. Sandra Merk stellte launig zwei neue Musikusse, nämlich als jüngsten Jonas Drews und den schon etwas älteren, nämlich den früheren Dirigenten Thomas Urnauer den Zuhörern vor: Thomas Urnauer ist jetzt nach einer „kleinen Auszeit" in die Reihen der Musikkapelle zurückgekehrt - da war Beifall fällig. Zu hören gab es unter vielen anderen Stücken den „Blue Tango", den Marsch „Kaiserin Sissi", bekannte Stücke der früheren Edelgruppe „ABBA" wie „Fernando", „Dancing Queen", „The winner takes it all" als Medley und natürlich auch sehr gute solistische Leistungen.

Winzervereinsvorsitzender Karl Megerle hieß die vielen Besucher willkommen, unter ihnen Ehrenbürger Pater Konrad Barth und der Bezirksvorsitzende des Blasmusikverbands B.4 Bodenseekreis Berthold Pfluger, blickte dann auf das damalige für Hagnau so wichtige Wirken Hansjakobs zurück, der von 1869 bis 1884 hier wirkte und 1881 die erste Badische Winzergenossenschaft mit 91 Winzern gründete: „Er hat viele Spuren hinterlassen". Hansjakob würde sich wohl freuen, wenn er das heutige Hagnau sehen könnte, vermutete Megerle wohl zurecht und lud die Zuhörer zum Genuss eines Gläschen Hagnauer Weins ein - das wurde natürlich gerne angenommen.
Bürgermeister Volker Frede stieß ins selbe Horn, lobte das große Engagement der Musikkapelle und freute sich schon auf die weiteren Saisonkonzerte, zitierte Euripides: „Wo der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens". Auch er ging auf die vielen Charaktereigenschaften des streitbaren Pfarrers Hansjakob ein, manch heute Übliches habe es damals noch nicht gegeben. „Wo wären wir heute, wenn es Hansjakob nicht gegeben hätte", gab er dankbar rückblickend zu bedenken: Mit dem Wein sei es dann stetig bergauf gegangen, deshalb sei dieser Tag kein Grund, traurig zu sein.
Nicht fehlen durfte ein Grußwort der Bodensee-Weinprinzessin Stephanie Staneker. Auch sie befand: „Heute feiern wir eine wichtige Person", nannte ebenso einige Begebenheiten und hatte natürlich noch einen netten Weinspruch in petto.
Karl Megerle dankte abschließend für den von Pfarrer Matthias Schneider gestalteten feierlichen Gottesdienst sowie den Trachten und dem Heimat- und Geschichtsverein und betonte treffend: „Der Weinbau ist ein Bewahrer der dörflichen Strukturen".

Hartmut Rieble

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Müllermine 2016

Freitag, 01.07.2016
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 08.07.2016
Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonagensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Donnerstag, 14.07.2016
Gelber Sack

Freitag, 15.07.2016
Restmüll

Dienstag, 19.07.2016
Papier

Freitag, 22.07.2016
Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonagensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Freitag, 29.07.2016
Restmüll (4-wöchig)

Einsatz der Kehrmaschine

Am **Dienstag, 05.07.2016** wird die Kehrmaschine die Straßen in unserer Gemeinde befahren.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Ortsstraßen möglichst nicht zum Parken zu benutzen, um der Kehrmaschine das ungehinderte Arbeiten zu gewährleisten.

Ihre Gemeindeverwaltung

TOURISMUS

Veranstaltungen

Mittwoch, 29.06.2016
10:00 Uhr
Wein, Reben, See und der Winzerverein
Was Immenstaad und Hagnau verbindet. Ein geführter Weinspaziergang von Immenstaad zum Winzerverein Hagnau. 10:00 Uhr Treffpunkt vor der Tourist-Information Immenstaad Begleitete Wanderung durch die Reben über die schönsten Aussichtspunkte Immenstaads und Hagnaus. Kellerführung im historischen Holzfasskeller des Winzervereins Hagnau. Verkostung von 5 Weinen entlang der Wegstrecke und im Gewölbekeller des Hagnauer Winzervereins. Ende in Hagnau gegen 14:00 Uhr.
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Treffpunkt: Vor der Tourist-Information Immenstaad / mit Bodensee TeamCard 11,00 € ohne Bodensee TeamCard 14,00 €
Hinweise: Wegstrecke ca. 4,5 km Mindestteilnehmer: 6 Personen

Donnerstag, 30.06.2016
10:00 Uhr
Hagnau erkunden- Spaziergang
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / Die Teilnahme ist kostenlos
17:00 Uhr
Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030
20:00 Uhr
Kurkonzert / mit der Musikkapelle Hagnau e.V.
Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: nur bei guter Witterung

Samstag, 02.07.2016
21:45 Uhr
Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung"
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten
Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Sonntag, 03.07.2016
20:00 Uhr
Sonntagskonzert / Ravensburger Harmonikaorchester
Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Dienstag, 05.07.2016
15:00 Uhr
Kutterfahrt / mit dem Marinekutter MK10
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Westhafen / Erwachsene: 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte Kinder: 6,00 Euro pro Kind
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43
19:00 Uhr
Fachliche Weinprobe mit Kellerführung
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Donnerstag, 07.07.2016
10:00 Uhr
Hagnau erkunden- Spaziergang
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / Die Teilnahme ist kostenlos

17:00 Uhr
Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum
Veranstalter: Gemeinde Hagnau
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030
19:30 Uhr
Kurkonzert / Musikverein Mühlhofen
Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt. Moderation:

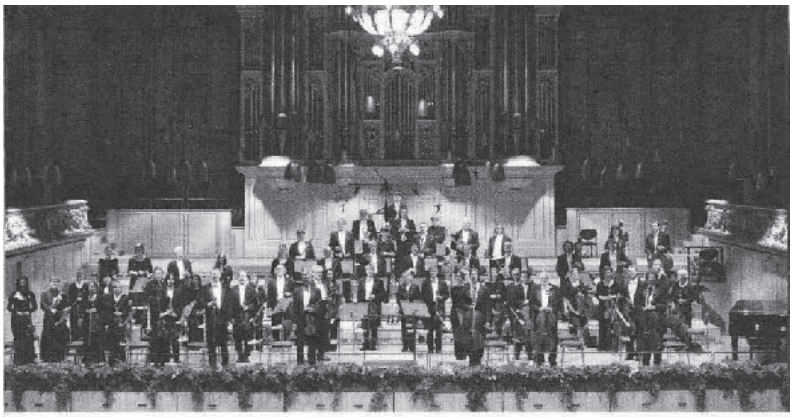
Samstag, 09.07.2016
20:00 Uhr
Sinfoniekonzert mit der Konstanzer Philharmonie
Programm: Ludwig van Beethoven (1770-1827) Ouvertüre „Coriolan" op. 68 Robert Schumann (1810-1849) Violoncellokonzert a-moll op. 129 Ludwig van Beethoven (1770-1827) Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 Wen-Sinn Yang, Violoncello Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Katholische Kirche „St. Johann Baptist" Kirchweg 88709 Hagnau / 28,00 Euro pro Person Kategorie 1 24,00 Euro pro Person Kategorie 2
Hinweise: Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43; E-Mail: tourist-info@hagnau.de, www.reservix.de und an der Abendkasse
21:45 Uhr
Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung"
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten
Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Sonntag, 10.07.2016
18:00 Uhr
Sonntagskonzert / Musikverein Frickingen
Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Segway Touren ab Hagnau

April-November: täglich um 10 und 17 Uhr
Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43
Preis: 79,- pro Person
Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1

Voranzeige



Kartenvorverkauf:
Tourist-Info Hagnau, 07532-430043, tourist-info@hagnau.de
oder www.reservix.de

Ausstellungen

Hagnauer Museum
Im Bürger- und Gästehaus Hagnau
Im Hof 5
88709 Hagnau
Geöffnet: 30.04-16.10.2016

Sonderausstellung
Malerfamilie Zimmermann
Hagnau-München (1815-1939)
Drei Generationen – vom Realismus zum Impressionismus **Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Hagnauer Museums zu sehen:** Donnerstag 16:00-18:30 UhrSonn-/Feiertag 15.00-17.30 Führungen nach Vereinbarung
Tel. +49 (0)7532-9139 bzw. -808008 oder Tourist-Info Tel. 07532-430043Mail: rudolf.dimmeler@t-online.de
diethard.hubatsch@googlemail.com

Eintrittspreise 2016
Pro Person 3,50€
Ermäßigt mit Gästekarte und für Gruppen ab 5 Pers. Pro Person 3,00€
Mitglieder des Heimat- u. Geschichtsvereines Hagnau, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren und Familien mit Familienpass Baden-Württemberg: frei

Kunst auf dem Haldenhof

Gudrun Servay-Böttcher
Haldenhof 2
88709 Hagnau
Tel: 07532/6523
www.servay-böttcher.de

Atelierbesuch nach telefonischer Anmeldung möglich

„Offene Ateliertür„ immer mittwochs
April – Oktober
17:00-20:00 Uhr

Das Kleine Museum

Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten
G. Rößler
Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche
88709 Hagnau
Tel: 07532/99 91
Fax: 07532/44 68 11
E-Mail: info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Ein einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).
Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:
25. März -30. September 2016
Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr
Sowie auf Anfrage

Immenstaad – Hagnau – Altnau

NEU auch DONNERSTAGS!

1. Juni – 2. Oktober mittwochs, donnerstags, freitags, sonntags

Romanshorn → Immenstaad → Hagnau → Altnau

mittwochs, donnerstags und sonntags (1.6. – 2.10.16)

Bodensee Schweiz. Bodensee Schiffahrt	Kurs	7200	7201	7202	7203	7204
Romanshorn	**ab**	10.04				
Immenstaad	an	10.43				
Immenstaad	ab	10.45	12.20	13.48	15.20	16.48
Hagnau	an	11.00	12.35	14.03	15.35	17.03
Hagnau	ab	11.10	12.40	14.10	15.40	17.10
Altnau	an	11.34	13.04	14.34	16.04	17.34
Altnau	ab	11.52	13.22	14.52	16.22	17.36
Immenstaad	an	12.17	13.45	15.17	16.45	I
Romanshorn	an					18.16

freitags (3.6. – 30.09.16)

Bodensee Schweiz. Bodensee Schiffahrt	Kurs	7205	7206	7207	7208	7209	7210
Romanshorn	**ab**	13.04					
Immenstaad	an	13.43					
Immenstaad	ab	13.45	15.20	16.48	I	19.50	21.20
Hagnau	an	14.00	15.35	17.03	18.38	20.05	21.35
Hagnau	ab	14.10	15.40	17.10	18.40	20.10	21.40
Altnau	an	14.34	16.04	17.30	19.04	20.34	22.04
Altnau	ab	14.52	16.22	18.22	19.22	20.52	22.05
Immenstaad	an	15.17	16.45	I	19.47	21.17	I
Romanshorn	an						22.50

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer."
Janusz Korczak

WER...
... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat UND...
... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Knie-reitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will
... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht
... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte
... Informationen rund ums „Baby" braucht
... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte
... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos: Manuela Leitgib (Erzieherin)Hauptstr. 19/188709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

Herzliche Einladung
zum

Bibelerlebnis-Tag

für die ganze Familie

„Gottes wunderbare Schöpfung"

am Sonntag, 03. Juli 2016 um 9:30 Uhr
(Treffpunkt am Sportplatz in Stetten)

Wir wollen mit dir die Schöpfungsgeschichte erleben und in der Natur unterwegs sein. Zum Abschluss wollen wir gemeinsam grillen. Bei Regen fällt unser Bibelerlebnis-Tag leider aus.
Unkostenbeitrag 2 € pro Kind.
Wir bitten um Anmeldung bis 26. Juni bei: silke.mayr@web.de

Dein Kinderkirchen-Team der Kath. Pfarrgemeinde
St. Johann Bapt. Hagnau

Freiwillige Feuerwehr Hagnau

Liebe Feuerwehrkameraden,

am **Dienstag, 05.07.2016, 20:00 Uhr,** findet eine Feuerwehrübung zum Thema „Der 2. Rettungs- und Angriffsweg" statt.

Ich bitte um Vormerkung/Beachtung und vollzähliges Erscheinen.

gez. Edgar Bader
FW-Kommandant

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

energieagentur Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Öffentliche Katholische Bücherei Hagnau

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!

Mittwoch und Freitag:
17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Hagnau

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@hagnau.de.

www.primo-stockach.de

DER RICHTIGE CODE ZUM DIREKTWERBE-ERFOLG FÜR HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE.

Verlag und Anzeigen:
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

BERICHTE UNSERER VEREINE

ALTEN WERK

Abteilung Reisen

Altenwerk Ausflug Nach Bad Wörishofen

Am Dienstag, 12.07.2016, Abfahrt 8:30 Uhr am Löwenplatz, geht die Fahrt mit einem moderne Fernreisebus nach Bad Wörishofen. Der erste Zwischenstop machen wir bei der Klosterkirche Irsee mit Besichtigung und einer kleinen Andacht. Zum Mittagessen kehren wir im Gasthaus „Drei Nelken" ein. In Kammlach besuchen wir den Fabrikverkauf der Großkäserei St. Mang. In Bad Wörishofen erleben wir dann die Atmosphäre der weltbekannten Kneipp-Kurstadt und es gibt Kaffee, Kuchen und Eisspezialitäten. Danach ist die Heimreise an den Bodensee. Alles Senioren gerecht nur kurze Fußwege.
Eingeladen sind alle Seniorinnen, Senioren und Gäste unserer Seelsorgeeinheit. (Fahrpreis nur 20,00 Euro pro Person)

Anmeldung: Telefon 07532 / 6283 oder E-Mail werner.hiestand@gmx.de

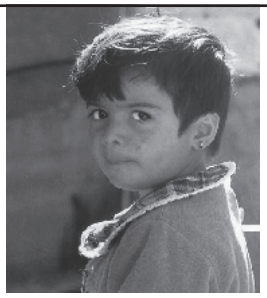
Ihr Altenwerks- Reiseleiter Werner Hiestand

Ökumenischer Altennachmittag mit vielen netten Überraschungen rund um die Erdbeere

Schon der Gottesdienst um 14.00 Uhr begann mit Orgelmusik und Glockenspiel von der zehnjährigen Schülerin Emilie Herzog aus Stetten. Pfarrerin Anja Kunkel begrüßte die zahlreichen Besucher und führte durch den Gottesdienst. Sie begrüßte besonders die erste und vierte Klasse der Hagnauer Grundschule. Die Religionslehrerinnen beider Konfessionen hatten diesen Gottesdienst in ihrem Religionsunterricht vorbereitet. Zu Beginn zeigten die Kinder mit Gesten das Gebet, dass vor jedem Religionsunterricht gebetet wird. Im Rollenspiel stellten die Kinder die Frage nach Gott, den man nicht sehen kann, Antwort wurde mit Bildern aus der Natur gegeben. Mit lebendigen Gesten und mit großer Freude und strahlenden Gesichtern sangen alle Kinder aus voller Kehle das Lied: Heute und morgen bin ich geborgen in deiner Hand. Ein Thema war, Gottes Spuren sind in der Nächstenliebe zu entdecken. Danach trugen Schüler der ersten Klasse die Fürbitten vor. Silke Dimmeler, Leiterin der Grundschule oder Gemeindereferentin Alexandra Gerner begleiteten die Lieder der Kinder auf der Gitarre, auch wurden Lieder aus dem Gotteslob gesungen, die auf der Orgel von Herrn Schweickhardt begleitet wurden. Dem Segensbebet von Pfarrerin Anja Kunkel schlossen sich herzliche Dankesworte von Monika Baur an das Vorbereitungsteam und die musikalische Begleitung an. Sie lud alle zum anschließenden Erdbeereis und Erdbeerkuchen ins Pfarrheim ein. Abschließend sang der Kinderchor, unter der Leitung von Silke Dimmeler mit Begeisterung ein selbstgedichtetes Lied zur Erdbeere. Spontaner Applaus war der Dank für den lebendigen Gottesdienst.
Auch beim anschließenden Treffen im Pfarrheim war manches etwas anders, zumal die Kinder und die älteren Besucher sich etwas näher kennenlernen sollten. Bei geänderter Tischordnung und wunderbarem Tischschmuck war es leicht miteinander angeregte Gespräche zu führen. Die Kinder freuten sich auf eine große Portion Eis, während die Erwachsenen, unter ihnen Bürgermeister Volker Frede, an Kaffee und vielen Variationen um Erdbeerkuchen, später an Erdbeerbowle erfreuen konnten. Bürgermeister Volker Frede, der am sehr lebendigen ökumenischen Gottesdienst teilgenommen hatte, zeigte sich hocherfreut über das Geschenk, das die Schüler mit ihren Lehrkräften der älteren Generation gemacht hatten. So hatte auch er sich zum Thema Erdbeere vorbereitet. Er stellte Fragen zur Erdbeere dem Publikum, die dann sicher und flott beantwortet wurden. Bei seinen Ausführungen wies er darauf hin, dass der Verzehr von Erdbeeren auch aktive Gesundheitsvorsorge sei. Mit dem Erdbeergedicht von August Heinrich Hoffman von Fallersleben rundete er seinen Beitrag humorvoll ab, dabei las er im Wechsel mit Hermann Urnauer, Cornelia Gies und Lilo Schädel das Gedicht vor. Im Schlusswort von Monika Baur galt der Dank allen Beteiligten, dem fleißigem Helferteam und den vielen Kuchenspendern und dem Eis und Sahnespender. Gerne verwies sie noch auf den nächsten **Ausflug am 12.07.2016**, der wie gewohnt von Werner Hiestand organisiert wird.

Text: Anton Model
Bilder: Monika Baur

Örtliches Bildungswerk



Immenstaad Hagnau
Seelsorgeeinheit Meersburg

oikoumene

Evang. Gemeinde Immenstaad

Das Babyhospital in Bethlehem - ein Zeichen des Friedens in einer friedlosen Welt

Margarete Schrempp

Mitglied des Diözesanvorstands des Altenwerks der Erzdiözese Freiburg

Einblick in das Leben der Menschen im HI. Land
und in die Arbeit des Babyhospitals,
einziges Kinderkrankenhaus in Palästina

Di., 12.07.2016 um 19:30 Uhr

Evang. Gemeindehaus Immenstaad, Adlerstr. 22

Eintritt frei –Spenden erwünscht

Kinder- und Jugend - Förderverein Hagnau e.V.

Kreativ sein! Filzen mit Kinder...

Im Jugendtreff habt ihr die Möglichkeit aus Filz die tollsten Sachen zu gestalten.
Ihr könnt zum Beispiel Taschen filzen, Kissen, Untersetzer, Blumen, Püppchen und vieles
mehr. Wenn ihr zwischen 10 und 12 Jahre alt seid, dann meldet euch gleich an.

Wann: Samstag, den 02.072016, 09.07.2016 und 16.07.2016
immer von 10.00-12.00 Uhr

Es werden alle Termine gebraucht, um sein gefilztes fertigstellen zu können.
Wo: Jugendtreff Hagnau (Gwandhaus)
Unkostenbeitrag: 3,00 Euro
Es können bis zu 6 Kinder teilnehmen.
Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung bei Melanie Schlenker 0176/82075046 unter der Woche ab 17.00 Uhr!

Jugendtreff

Im Offenen Jugendtreff können sich Kinder und Jugendliche, zwischen 10 und 14 Jahren, ohne Konsumzwang treffen, ratschen, entspannen und diverse Unterhaltungsmöglichkeiten wie Tischtennis, Kicker, Billard, Karten- und Brettspiele, Musik-PC und Playstation genießen. Außerdem gibt es immer wieder besondere Angebote wie Turniere, Tagesausflüge oder Kochaktionen und günstige Getränke und Snacks.

Unser offener Treff ist für alle Jugendlichen da. Die Jugendlichen müssen dabei keine besonderen Voraussetzungen mitbringen oder irgendwelche Verbindlichkeiten eingehen.

Wir freuen uns auf euch.
Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19:00 Uhr

Musikkapelle Hagnau e. V.

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Salsa - Wellfit für Körper und Seele
Mitmachen, Spaß haben und Wohlfühlen heißt unser Motto: Wellness und Fitness im Kombipack für alle Freunde von Salsa & Co. In diesem Tanz- und Bewegungskurs für jedes Alter werden die wichtigsten Schritte und Bewegungsabläufe im Salsa, Merengue, Bachata & Co. auf gesunderhaltende und körperschonende Art und Weise gelehrt bzw. trainiert. Als Einzelperson teilnehmend gewinnen Sie nach und nach die Sicherheit und den Automatismus, so dass Sie auch auf beabsichtigte Fitness-, Latinopower- oder Zumbakurse vorbereitet werden. Mit jeder weiteren Teilnahme an Wellfit-Salsa steigert sich der Spaß, die Beweglichkeit, Haltung und Körperausdruck und es ist ein sanftes und zugleich intensives Bewegungsprogramm für die oft verspannten Körperbereiche unseres Muskel- und Bewegungsapparates. Die Musik selbst lässt uns Sorgen und Alltag schnell vergessen und dadurch neue Kraft für Familie und Beruf schöpfen. Teilnahme in bequemer, Fitness geeigneter Kleidung und leichten Fitnessschuhen (z. B. Dance-Sneakers o. ä.).
Thomas Roth, 1 Termin
Sonntag, 02.07.2016, 16:30 - 19:30 Uhr (4 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
KA209617HA* / 18,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Wassersportgemeinschaft Hagnau e. V.

Wassersportgemeinschaft lädt ein zur 26. Häfeleregatta

Am Freitag, 08.07. und Samstag, 09.07.2016 findet wieder die alljährliche Hagnauer Häfeleregatta statt. Nachdem im letzten Jahr der Flugwasser-Cup etwas stürmisch wurde und viele Boote mit Schaden aufgeben mussten und die Häfeleregatta am Samstag aufgrund des heftigen Windes nicht gestartet werden konnte, hoffen die Segler dieses Jahr auf moderates Wetter.
Am Freitag, 08.07.2016 wird gegen 19.30 Uhr der Startschuss zum „Flugwasser-Cup" fallen. Steuermannsbesprechungen um 18.30 Uhr. Anmeldungen werden bis 17.00 Uhr auf der Bruck entgegengenommen.
Am Samstag, 09.07.2016 startet um 13.00 Uhr die „Häfeleregatta". Meldungen und Begrüßungs-Secco ab 11.00 Uhr auf der Bruck. Steuermannsbesprechung um 12.00 Uhr am gleichen Ort.
Da die Jugendregatta dieses Jahr erst im September stattfindet, sind die jugendlichen Segler eingeladen auf Yachten mit zu segeln oder sich bei der Jollenwertung zu beteiligen.
Am Samstagabend ab 18.30 Uhr steigt dann im Anschluss an die Häfeleregatta ein tolles Fest mit Siegerehrung und Livemusik mit der Gruppe Face 2 Face. Für's leibliche Wohl ist gesorgt, insbesondere mit Martin Meichle am Fischgrill.
Die Wassersportgemeinschaft lädt nicht nur alle Regattateilnehmer und Vereinsmitglieder ein, sondern freut sich auf alle Gäste, Hagnauer wie auch interessierte Feriengäste.

› **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532/6095
Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag
15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Gemeindeeinrichtungen am 8. Juli geschlossen

Die Gemeindeverwaltung, der Bauhof und der Kindergarten bleiben am Freitag, den 8. Juli 2016, aufgrund des diesjährigen Betriebsausfluges geschlossen.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Jugendfeuerwehr Stetten am Bodensee

Am Freitag, den 01. Juli 2016, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr zur Ü-Probe.
Wir bitten Euch, vollzählig zu erscheinen.
Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischauen.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet Ihr unter
www.jugendfeuerwehr-stetten.de

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Montag, den 04. Juli
Abfuhr Restmüll
(zwei- und vierwöchige Abfuhr)

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

BERICHTE UNSERER VEREINE

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist

Freitag, 12.00 Uhr,

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte beim Bürgermeisteramt (bachmann@gemeinde-stetten.de) rechtzeitig einzureichen oder direkt über www.primo-einfach-online.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Deutsch-Franz. Partnerschaftskreis Stetten/Bodensee

Einladung zum Stammtisch

Liebe Mitglieder und Freunde,
wir treffen uns wieder zum Stammtisch

am Donnerstag den 30.6.2016
um 20:00 h
in der Pizzeria in Stetten

Es wäre schön, wenn möglichst viele kommen, da ja unser Sommerfest (09.07.2016) bevorsteht und noch einiges zu besprechen wäre und wir sicher auch erfahren, wer aus Frankreich zu Besuch kommen wird.

Hinweis:
Boule-Spielen immer sonntags ab 11:00 h .

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Eure Heide-Marie

Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Hasle Maa wird in Zukunft vom Baum geschossen
Am Samstag, den 18.6. hat der 1. FC Hasle-Masle zum ersten Mal bei dem Fußballtunier unserer Patenzunft in Daisendorf mitgespielt.

Wir waren in der Gruppe B mit vier weiteren Mannschaften und hatten somit vier Spiele mit jeweils 10 Minuten Spielzeit in der Vorrunde zu absolvieren. Die beiden besten Mannschaften aus den Gruppen B und C kamen in die Finalrunde. In Gruppe A waren die Jugendmannschaften.
Unser 1. Spiel an diesem Tag war gegen die Mannschaft Sy-Per-Al-Dai-Kicker. Unser Waldgeisterchef schoss nach kurzer Zeit den Führungstreffer.

Der Konter unserer Gegner konnte glücklicherweise durch unseren Schlussmann abgewehrt werden. Kurz vor Abpfiff erzielte unser Waldgeisterchef das 2:0, das herrlich von unserer Narrenmutter Elektra vorbereitet wurde.

Das zweite Spiel verloren wir leider unglücklich mit 1:0 gegen die späteren Turnierzweiten Fortuna Daisendorf.

Als Einlage zwischen den Vorrundenspielen fand ein Elfmeterschießen der Spielführer gegen die Gemeinderäte statt. Im Tor stand ein Verbandsligakeeper.

In der Übungsphase gegen unseren eigenen Torwart traf unser Waldgeisterchef immer ins Netz, doch als es ernst wurde, zog er es vor, die Baumwipfel weit oben über dem Tor zu treffen. Wollte er dort das Hasle-Maale runter holen?

Im dritten Spiel war von Anfang an klar, dass eine Stettener Mannschaft gewinnen wird, denn wir spielten gegen die Mannschaft des Musikvereins Daisendorf -Stetten. Für Insider: Die Trikots unserer Gegner waren in

schönem NG Grün und wurden einst von Karl Boll gesponsert. Somit waren sie wesentlich älter als alle Spieler der Mannschaft.
Den ersten Treffer erzielte Koppes durch einen direkt verwandelten Eckstoß.
Durch eine schöne Einzelaktion konnte Rene die Stettener Führung zum 2:0 ausbauen. Dieser Spielstand hielt jedoch nicht lange und die Musiker verkürzten auf 2:1. Die restliche Spielzeit erging es uns wie der Nationalmannschaft gegen Nordirland und wir schossen zwar Richtung Tor aber leider nicht ins Tor. Die Partie endete 2:1.

Das letzte Vorrundenspiel endete unentschieden gegen die Mannschaft Schorle Weiß-Sauer, die später den dritten Platz belegten. Nach einer kurzen Verletzungspause des gegnerischen Torwarts verwandelte SWS eine Chance direkt zum 1:0. Doch auch wir nutzten die Gelegenheit und glichen zum 1:1 Endstand aus.

Aufgrund des besseren Torverhältnisses zog Schorle Weiß-Sauer, die punktgleich mit uns waren, in die Finalrunde ein und wir belegten ohne weitere Anstrengungen den 5. Platz.

hinten: Wombl, Luca, Florian, Flo, vorne: Alex, Benni, Rene, liegend: Koppes

Die Zunftstube hat geöffnet

am Freitag, den 01. Juli 2016 hat die Zunftstube wieder wie gewohnt ab 20:00 Uhr für Mitglieder und Freunde der NG geöffnet.
Ab sofort raucht das Hasle-Maale seine Pfeife nur noch vor der Zunftstube.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Gruppenleiterwahl bei den Waldgeistern
Am Samstag, den 25.6.2016 haben sich die Waldgeister getroffen, um die Gruppenleiter zu wählen. Alexander Cerny wird einstimmig im Amt als Gruppenleiter bestätigt. Laura Hess übernimmt das Amt der stellvertretenden Gruppenleiterin von Julia Schucker und wird ebenfalls einstimmig gewählt. Zunftmeister Michael Weißenrieder gratuliert Alexander Cerny und Laura Hess zu ihrer Wahl und bedankt sich bei Julia Schucker für ihre geleistete Arbeit.

Laura Hess, Julia Schucker und Alexander Cerny

Turn- u. Sportverein Stetten

Stettener Dorffest zum Patrozinium

Trotz der anfänglich schlechten Prognosen des Wetterberichts, konnte am Sonntag den 26.06.2016 bei trockenem Wetter, anlässlich des Patroziniums der Kapelle „Peter und Paul", das Dorffest gefeiert werden, zu dem der Kirchenchor Stetten und der TuS Stetten eingeladen hatten. Nach dem Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor, erwartete die Gäste ein Frühschoppen auf dem idyllischen Rathausplatz unter der Linde, traditionell mit dem Musikverein Daisendorf/Stetten. Dieser sorgte für gute Laune und beste Stimmung.

Anschließend gab es einen reichhaltigen Mittagstisch, mit z.B. selbstgemachtem Kartoffelsalat, feinem Braten und dem guten Salat vom Biohof Müller. Zum Nachtisch konnte man sich an dem wahrhaft abwechslungsreichen Kuchenbüffet den Sonntagnachmittag versüßen lassen. Welches durch die Stettener Bäcker/-innen eine tolle Vielfalt bot, sodass sicher jeder etwas für sich finden konnte. Auch für die kleinen Gäste gab

es wieder das Kinderbasteln, welches sehr gern von den Kindern angenommen wurde. Es lohnte sich auch in diesem Jahr, unseren Dorfplatz zu besuchen – es war wieder ein schönes gelungenes Fest.

Die Vorstandschaft des Turn- und Sportvereins sowie des Kirchenchors Stetten dankt allen, die das Dorffest ermöglichten:
- bei den etwa 50 Helfern und Helferinnen für ihre tatkräftige und bereitwillige Mitarbeit in allen Bereichen ohne Euch wäre das Fest nicht möglich!
- bei den Spendern/-innen der vielen herrlichen Kuchen für die Kaffeetafel
- beim Biohof Müller für die großzügige Salat-Spende

TUS Stetten „Fitness und Gesundheitssport" für Ältere und Senioren

Trainingszeit: Dienstags von 16. 45 Uhr bis 18.00 Uhr.

Fit, mobil, kraftvoll und beweglich bleiben bis ins hohe Alter, sind die Inhalte und Ziele der Übungsstunden für Ältere beim TUS Stetten. Die Trainingsziele richten sich an Männer und Frauen.
Es lohnt sich immer, auch als Späteinsteiger ein aktives Fitnesstraining durchzuführen, um im Alltag selbständig zu bleiben.
Trainieren im Verein mit netten Teilnehmern, in einer freundlichen Gruppe, motiviert zu einem dauerhaften, regelmäßigem Sporttreiben.
Die Gymnastikhalle in Stetten mit den Angeboten vom TUS bietet den Menschen vor Ort ein ganzjähriges Training in einem sozialen Umfeld.
Also kommen – mitmachen – fit werden und bleiben.
Für das Team: Elisabeth Fritz, Helene v. Drateln, Hans-Peter Mönch.

Nordic Walking

Walken hat sich immer mehr zu einer beliebten Sportart entwickelt, die als besonders gelenkschonend und zudem **als guter Schutz vor Bluthochdruck, Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen** gilt.
Nordic Walking gehört zu den beliebtesten Ausdauer-Sportarten der Deutschen und ist nicht nur bei Frauen sehr beliebt. Auch Männer haben den Sport in den letzten Jahren für sich entdeckt. Das lässt sich vielleicht damit erklären, dass Nordic Walking eine besonders gelenkschonende Sportart ist. Auch Männern ist es zunehmend wichtig, sich fit zu halten und im Laufe der Lebensjahre auch zu bleiben. Nordic Walking ist dafür genau richtig, denn es trainiert die Arm-, Rücken- sowie die Beinmuskulatur und beugt auch Altersbeschwerden und Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor.
Die **Nordic Walking-Gruppe des TUS Stetten** freut sich über weitere Interessierten, die sich in dieser Sportart einmal ausprobieren möchten. Es ist für ambitionierte Sportler ebenso geeignet wie für untrainierte Personen.
Wir treffen uns **samstags um 10 Uhr am Sportplatz Stetten** und laufen ca. ca.1 Stunde, mit anschließender Gymnastik, es ist mit ca. 90 min zu rechnen.
Ansprechpartner: **H.-P. Mönch, Tel 445722**

Verschiebung Trainingszeiten

Aufgrund des neuen zusätzlichen Angebotes von HIIT, verschieben sich die Trainingszeiten vom Step Aerobic und Tae Bo ab Dienstag dem 21.06.2016 jeweils um 15 Minuten nach hinten:
HIIT:

Dienstags von 18:15 - 18:45 Uhr
Step Aerobic:

Dienstags von 18:45 - 19:45 Uhr
Tae Bo:

Dienstags von 19:45 - 20:45 Uhr

Christlicher Verein junger Menschen
CVJM Stetten e. V.

Jugendleiterin:
Silvia Engel, Schulstr. 18, Stetten, Tel.: 07532 / 7496
silviaengel@gmx.de
www.cvjm-stetten.de

Gruppen :
Jungschar:
Freitag, den 1. Juli von 18.00-20.00 Uhr für alle Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren im Jugendraum des Rathauses
MoveUP:
Samstag, den 2. Juli von 17.00-19.00 Uhr für alle Jungen Erwachsenen von 18-25 Jahren
Girls Night:
Samstag und Sonntag, den 2./3.Juli im evang. Gemeindehaus in Überlingen
Jugendkreis:
Dienstag, den 5.Juli von 19.30 -21.30 Uhr für alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren im Jugendraum des Rathauses
Vorstandssitzung:
Mittwoch, den 6. Juli um 19.00 Uhr im Jugendraum des Rathauses
Bibelgesprächskreis:
Donnerstag, den 7. Juli um 19.30 Uhr bei Familie Tepper in Markdorf, Abfahrt: 19.15 Uhr am Rathaus
Badentreff:
Freitag – Sonntag, den 8.-10. Juli für alle Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren in Karlsdorff Neuthardt

Girls Night
Vom Samstag auf Sonntag, den 2./3. Juli laden wir alle Mädchen im Alter von 11-17 Jahren herzlich ein zu einer Girls Night im evangelischen Gemeindehaus in Überlingen. „Stehe auf und werde, was du bist", so lautet das Thema. Wir freuen uns, dass wir in Überlingen zu Gast sein dürfen und freuen uns riesig auf den Abend, wo wir unter uns Mädchen sind, singen, quatschen, hören, uns aneinander freuen, chillen, erzählen, essen, lachen, Musik hören. Wer will dabei sein? Wir Mädchen aus der Jungschar und dem Jugendkreis freuen uns, wenn noch weitere Mädchen Lust haben, mit zu kommen. Anmeldungen sind möglich bei Silviaengel@gmx.de . Kosten: 12 Euro.
Infos unter: 07532/7496
Carmen Baiker

Sommerfreizeit „Breitort"
Noch ein paar wenige freie Plätze stehen für interessierte und noch zögerliche Jungen und Mädchen zur Verfügung auf der diesjährigen Sommerfreizeit in Breitort am Walchensee. Vom 30. Juli-13. August sind wir unterwegs mit 60 Kindern im Alter von 9-13 Jahren, und 15 Mitarbeitern, die am herrlich blauen glasklaren Walchensee bei Kochel mit Blick auf die majestätischen Berge. Unser Leben in den Blockhütten ist umgeben von Wald, einem großzügigen Wiesengelände für Indiaca und Fußball, der Feuerstelle und den neuen Waschhäusern. Es wird so was von urig sein und unsere zwei Wochen sind bis an den Rand gefüllt mit einem unglaublich schönen und bewundernswerten Programm, das keinen Raum für Langeweile lässt. Und natürlich werden wir super gut bekocht mit leckerem und gesunden Essen.
Wer will noch mit? Infos bei Silvia Engel (o7532/7496). Hanna Weber

Badentreff
Vom 8.-10. Juli findet wieder das diesjährige CVJM Badentreff in Karlsdorff-Neuthardt statt. Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren.
Bis jetzt sind bereits 17 Jugendliche angemeldet, aber wir laden dennoch herzlich ein, mit dabei zu sein. Dieses Event lohnt sich und Spaß und Erlebnis pur sind angesagt.
Wer neugierig ist, bitte auf der homepage des CVJM Baden Infos und Eindrücke holen.
Anmeldungen sind möglich bei silviaengel@gmx.de bis zum 1. Juli.
Nicht zögern! Sei mit dabei!
Simon Möller

GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
Fax 07532/47157
E-Mail info@daisendorf.de
Internet http.//www.daisendorf.de

Sperrhotline für den neuen Personalausweis
116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.
Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.
Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Urlaubszeit - Reisezeit

Sie möchten verreisen? Da es immer wieder vorkommt, dass Urlaubs- und Tagesreisende erst kurz vor der Abreise feststellen, dass ihre Dokumente abgelaufen sind, möchten wir Sie daran erinnern, diese rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass Personalausweise und Reisepässe nicht verlängert werden können und die Bearbeitungszeit für die Ausstellung bei 2 bis 4 Wochen liegt. Bei der Neubeantragung von Kinderreisepässen müssen Sie mit einer Bearbeitungszeit für die Ausstellung von bis zu einer Woche rechnen.

Wir empfehlen, Passbilder bei einem Fotografen anfertigen zu lassen, der sich mit den geforderten Richtlinien auskennt und in der Lage ist, entsprechende Passfotos herzustellen. **Bilder, die den Anforderungen nicht entsprechen, müssen zurückgewiesen werden.**

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch (07532/5464) zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 05. Juli 2016

Am Dienstag, 05. Juli 2016 führt der Gemeinderat **ab 19.30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung durch.

Tagesordnung:

1. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung
2. Bürgerfragestunde
3. Stellungnahme zu Baugesuchen
3.1 Bauantrag zum Anbau mit Garage und Wohnung, Säntisblick 22, Flst.Nr. 248/3
3.2 Bauantrag (Tektur) im vereinfachten Verfahren zur Errichtung zweier Gaupen, Schulstraße 18, Flst. Nr. 208/2
4. Bürgerfragen zur Tagesordnung
5. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Die Bürgerschaft ist zur öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Siegfried Willibald
Stellv. Bürgermeister

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

energieagentur Bodenseekreis
Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

STÄRKE

Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig? Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

Dorffest

16.07.2016

DAISENDORF

Programm:

Flohmarkt - von Daisendorfern
Getränke
Salatbüfett
Leckeres vom Grill
Jugendfeuerwehr – Spiele
Basteln und Kinderschminken
Tombola

Beginn 17.00 Uhr
mit dem
Musikschulorchester
17.30 Uhr Schimmelbühler
19.00 Uhr Gästeehrung
20.00 Uhr Musikverein D&S

Bei Regen im Rathaus

AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07. Juni 2016

Der Gemeinderat bearbeitete die Tagesordnung:

1. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung
1.1 Verhinderung Herr Bürgermeister Lemke

Der Vorsitzende informierte das Gremium über die Verhinderung von Herrn Bürgermeister Lemke. Er wies darauf hin, dass, bis zur Beendigung der Verhinderung, die Stellvertreter, Herr Siegfried Willibald und Frau Birgit Schley, die Zuständigkeiten des Bürgermeisters wahrnehmen würden.

1.2 Rücknahme Austrittantrag Gemeinderat Ritsche

Der Vorsitzende teilte mit, dass Gemeinderat Ritsche seinen Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat zurückgezogen habe.

1.3 Bauplatzverkauf Waldweg

Der Vorsitzende gab dem Gremium bekannt, dass nach der nunmehr erfolgten, weiteren Ausschreibung der restlichen beiden Bauplätze im Neubaugebiet Waldweg, diese veräußert wurden.
Zu Flurstücksnummer 110/6 sei ein Bauantrag im Kenntnisgabeverfahren eingegangen. Dieser beinhalte den Neubau eines Einfamilienhauses als Doppelhaushälfte mit Carport. Da das Bauvorhaben im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens eins zu eins den Vorgaben des Bebauungsplanes entspreche und keine Ausnahmen/Befreiungen beantragt wurden, sei laut Baurechtsbehörde kein Einvernehmen des Gemeinderates erforderlich.

1.4 Wickeltisch im Rathaus

Der Vorsitzende informierte, dass in der Behindertentoilette des Rathauses ein Wickeltisch installiert wurde.

1.5 Schachtelhalme auf dem Friedhof

Der Vorsitzende teilte mit, dass die in der letzten Gemeinderatssitzung angesprochenen Schachtelhalme (Neuer Friedhof) entfernt wurden, um eine Ausbreitung zu verhindern.

1.6 Pflegemaßnahmen Dolenöffnung Dellenwiese - Ehebach

Der Vorsitzende informierte das Gremium über den mit dem Landratsamt Bodenseekreis am 13.04.2016 stattgefundenen Vor-Ort-Termin. Hinsichtlich der Pflegemaßnahmen ergab der Termin folgende Ergebnisse:

- Die Weiden können im Bachbett stehen bleiben. Vereinzelte Weiden, welche umzufallen drohen, können zusammen mit dem

Wurzelballen herausgezogen, allerdings nicht abgesägt, werden.
- Die Goldrute, welche punktuell an den Ufern des Baches wächst, sollte vor der Blütezeit abgemäht werden.
- Die Ufer können gemulcht bzw. gemäht werden. Der Grasschnitt muss entsorgt werden, da dieser sonst zu viele Nährstoffe an den Bach liefert. Die ist bei Gewässern II. Ordnung nicht erwünscht.
- Für den Fall, dass der Bach an einzelnen Stellen zu irgendeinem Zeitpunkt erschwert fließt, soll etwas nachgeholfen werden.
- Der Vorschlag, dort ggf. Schafe das Bachufer abweiden zu lassen, wurde seitens des Umweltschutzamtes befürwortet.
- Alles in allem ist es gemäß dem Landratsamt Bodenseekreis ein Naturschutzgebiet und kann so naturbelassen bleiben. Lediglich die bereits genannten Pflegemaßnahmen sind hin und wieder erforderlich.

1.7 Veranstaltungstermine

Der Vorsitzende gab dem Gemeinderat folgende Veranstaltungstermine weiter:
- Feierabendhock D/S am 17.06.2016 vor dem Vereinslokal
- Grümpelturnier Narrenverein am 18.06.2016; Spielbeginn 11:00 Uhr
- Ausstellungseröffnung Trabant am 24.06.2016 um 19:00 Uhr im Foyer des Rathauses
-

1.8 Sanierung Hochbehälter der Wasserversorgung: Umbau / Instandsetzung Einstiege der Wasserkammern, Lüftungssanierung – Submissionsergebnis

In der Sitzung des Gemeinderates am 24.11.2015 wurde die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG, Überlingen als Generalunternehmer mit dem Umbau bzw. der Instandsetzung der Einstiege der Wasserkammern sowie der Lüftungssanierung der Hochbehälter Gärtlesberg und Fehrenberg der Wasserversorgung zu den in der Sitzung am 24.11.2015 dargestellten Bedingungen und voraussichtlichen Kosten beauftragt. Die Kosten der Sanierung in Höhe von 140.000 EUR wurden im Haushalt 2016 veranschlagt. Die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG, Überlingen hat die Arbeiten beschränkt an vier qualifizierte Fachfirmen ausgeschrieben.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergab sich folgendes Submissionsergebnis:

1. Angebot in Höhe von 99.258,85 EUR brutto
2. Angebot in Höhe von 150.904,97 EUR brutto
3. Angebot in Höhe von 155.325,90 EUR brutto
4. Angebot in Höhe von 223.335,37 EUR brutto

Die Arbeiten werden an die Firma E+M, Wasseranlagenbau aus Ravensburg – Waldburg zum Angebotspreis von 99.258,85 EUR brutto vergeben.

2. Bürgerfragestunde

Auf Nachfrage einer Bürgerin, ob durch die Pflegaktion an der Kapelle zum Ausdruck gebracht werden sollte, dass seitens der Gemeindeverwaltung zu wenig getan werde, teilte der Vorsitzende mit, dass er sich hierzu nicht mehr äußern werde. Es wurde bereits in der Sitzung, in welcher Herr Bürgermeister Lemke seine Stellungnahme abgab, auch seitens eines Gemeinderates Stellung bezogen. Die Bürgerin teilte mit, dass aus dieser Pflegeaktion hervorgehe, dass es Probleme zwischen dem Gemeinderat und dem Bürgermeister gebe und ob diese mit Hilfe der Bürger beseitigt werden können. Früher gab es Bürgerversammlungen, die zu Problemlösungen beitrugen. Der Vorsitzende teilte mit, dass er sich generell eine Bürgerversammlung vorstellen könne.

Des Weiteren wurde von einer Bürgerin mitgeteilt, dass die Hecke an der Treppe im Gärtlesberg hineinragen würde und ob man sich hierum kümmern könne. Der Vorsitzende sicherte zu, zu prüfen, in welchem Eigentum das Grundstück stehe und gegebenenfalls den Rückschnitt der Hecke zu veranlassen. Zudem würde sich die Bürgerin wünschen, dass man generell mehr Blumen vor dem Rathaus und in der Gemeinde pflanze.
Ein Bürger informierte das Gremium über den schlechten Zustand des Fahrradweges von Daisendorf nach Uhldingen-Mühlhofen. Dieser würde bei starken Regenfällen zu einer gefährlichen Strecke für Radfahrer werden. Der Bürger bat um Prüfung einer Sanierung des Radweges. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass es sich hierbei um die Gemarkung Uhldingen – Mühlhofen handele.

Ein Bürger fragte an, ob man die Voraussetzungen der Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Mühlhofer Straße prüfen könne. Der Vorsitzende sicherte zu, dies zu prüfen.

3. Ehrung von Blutspendern

Um der Ehrung von Blutspendern einen würdigen Rahmen und die gerechtfertigte öffentliche Aufmerksamkeit zu geben, erfolgte die Ehrung und Auszeichnung langjähriger Blutspender im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Als Zeichen des besonderen Dankes und der Anerkennung verlieh das Deutsche Rote Kreuz an verdiente Mehrfachspenderinnen und -spender Ehrennadeln und Verleihungsurkunden.

Folgende Blutspender wurden zur Sitzung eingeladen und geehrt:
-
- Frau Irina Schweizer 10 Blutspenden
- Frau Maria Ritsche 25 Blutspenden
- Herr Peter Schulze 25 Blutspenden
- Herr Thomas Heimgartner 50 Blutspenden

Für 10 Blutspenden wurden Herr Steffen Hurka und Frau Irina Schweizer mit der Ehrennadel in Gold sowie der zugehörigen Verleihungsurkunde ausgezeichnet.
Für 25 Blutspenden wurden Frau Maria Ritsche und Herr Peter Schulze mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und der Aufschrift 25 sowie der zugehörigen Verleihungsurkunde ausgezeichnet.
Für 50 Blutspenden wurde Herr Thomas Heimgartner mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und der Aufschrift 50 sowie der zugehörigen Verleihungsurkunde ausgezeichnet.
Als kleines Zeichen der Anerkennung und des Dankes der Gemeinde erhielten die Blutspender Weinpräsente. Den abwesenden Blutspendern (Frau Schweizer, Frau Ritsche und Herrn Hurka wurden die Urkunden, Ehrennadeln und Weinpräsente aufgrund ihrer Abwesenheit nachträglich überreicht).

4. Festlegung zur Handhabung der Wertansätze für geleistete Investitionszuschüsse der Gemeinde zur Eröffnungsbilanz 01.01.2019

Nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) würden die von der Gemeinde geleisteten Investitionszuschüsse nicht als laufender Aufwand, sondern als aktive Abgrenzungsposten in der Rechnungslegung angesetzt. In den folgenden Jahren erfolge die Auflösung der sogenannten Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse. Diese Auflösungen würden zukünftig das operative Ergebnis der Gemeinde belasten.
Entsprechend des § 62 Abs. 6 S. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) bestehe ein Wahlrecht für die Bilanzierung der Investitionszuschüsse, die vor dem Eröffnungsbilanzstichtag geleistet wurden.
Um die in der Umstellungsphase gebotenen Vereinfachungen optimal zu Nutzen und die Belastung zukünftiger Haushaltsjahre so gering wie möglich zu halten, wurde vorgeschlagen, auf den Ansatz der geleisteten Investitionszuschüsse in der Eröffnungsbilanz zu verzichten.
Allerdings würde der Bilanzierungsleitfaden (2. Auflage) Ausnahmen (Abwasserzweckverband, Gemeindeverwaltungsverband) für die Ausübung des Wahlrechtes vorschlagen. Frau Sonntag erklärte, dass die Aufzählung dieser Ausnahmen jedoch unter Vorbehalt stünde, da die Evaluierung der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) noch nicht abgeschlossenen sei. Die Fragen des Gremiums wurden beantwortet.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Verzicht auf den Ausweis des Ansatzes der geleisteten Investitionszuschüsse in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019, welcher durch das entsprechende Wahlrecht gem. § 62 Abs. 6 S. 2 GemHVO gegeben ist. Die rechtlichen Festlegungen bezüglich der Ausnahmen durch den Bilanzierungsleitfaden gelten ferner.

5. Teilsanierung der Freizeitanlage am Schützenhaus

In der Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016 wurde mit einem von sieben

Gemeinderäten unterzeichneten Schreiben vom 10.05.2016 beantragt, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Gemeinderates zu setzen.
Vorschläge sowie eine Kostenübersicht der gedachten Maßnahmen wurden vor der Gemeinderatssitzung vorgelegt. Diese wurden als Anlage beigefügt.
Die gedachten Maßnahmen wurden vom Vorsitzenden vorgetragen. Die Fragen des Gremiums wurden beantwortet.

Beschluss:
Der Gemeinderat nahm einstimmig Kenntnis.

6. Stellungnahme zu Baugesuchen

6.1
Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Praxisräumen, Doppelcarport und Stellplätzen, Waldweg 44 a, Flst. Nr. 110/2
Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Silberberg III, Erweiterung". Der Antrag wurde den Festsetzungen des Bebauungsplanes gegenübergestellt, die Fragen des Gremiums beantwortet. Es sind folgende Ausnahme/Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt bzw. erforderlich:
- Grundflächenzahl (GRZ) auf Grund des kleinen Grundstückes geringfügig überschritten
- Gesamthöhe Gebäude überschreitet zulässige Firsthöhe
  Begründung: Lt. Bebauungsplan müssen bei Doppelhäusern die Frist- und Traufhöhen aufeinander abgestimmt werden. Daher ist die Überschreitung erforderlich.
- Der Balkon überschreitet die überbaubare Grundstücksfläche
  Begründung: Aufgrund der Himmelsrichtung wurde der Balkon auf der Südseite errichtet und überschreitet dadurch die Baugrenze
- Stellplätze außerhalb der hierfür im Bebauungsplan festgelegten Fläche
  Begründung: Für die Praxis im EG müssen zwei Stellplätze zur Verfügung gestellt werden. Diese haben nur außerhalb des vorgesehenen Baufensters Platz
- Anzahl der Wohneinheiten: Doppelhaushälfte mit Praxis im EG
  Begründung: Bei der Praxis handelt es sich um ein stilles Gewerbe

Das Bauvorhaben wurde den Vorgaben des geltenden Bebauungsplanes gegenübergestellt. Die Fragen des Gremiums wurden beantwortet.

Beschluss:
Der Gemeinderat versagte einstimmig, bei einer Enthaltung, das Einvernehmen zum Bauantrag einschließlich der dargestellten, erforderlichen Ausnahmen / Befreiungen.

7. Bürgerfragen zur Tagesordnung

Ein Vertreter der Boule-Gruppe bat um Auffüllung des Sandes auf dem Boule-Platz. Die Boule-Gruppe würde sich dann um weitere Pflegemaßnahmen bezüglich des Boule-Platzes kümmern. Der Vorsitzende sagte dies zu.

Eine Bürgerin wies darauf hin, dass die Fresken in der Kapelle zunehmend verblassen würden. Sie vermute, dass das Verblassen mit der Heizung zusammen hänge. Der Vorsitzende sicherte zu, sich darum zu kümmern.

8. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat erfolgten nachfolgende Anregungen und Anfragen:
- Bezüglich der Sanierung der Freizeitanlage könne im September 2016 ein öffentlicher Termin stattfinden, um interessierte Bürger an der Planung der Sanierung der Freizeitanlage teilhaben zu lassen. Der Vorsitzende sicherte dies zu.
- Es solle überdacht werden, für die Gemeinderatssitzungen, schnurlose Tischmikrophone zu besorgen. Aktuell würden aufgrund der Deckenhöhe des Bürgersaales Vorträge in den Besucherreihen nicht vollständig verstanden werden. Der Vorsitzende sicherte zu, sich darum zu kümmern.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz haben freie Plätze

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet schon seit mehreren Jahren im westlichen Bodenseekreis ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen treffen sich an zwei Tagen in der Woche, Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr im Rotkreuzzentrum in Uhldingen-Mühlhofen, Hallendorfer Str. 8 an**.** Bei der Auswahl der Angebote gehen wir auf die individuellen Interessen und Stärken der Gruppenteilnehmer ein und es werden Elemente aus der Bewegungs-, Gestaltungs- und Musiktherapie verwendet. Das Gruppenangebot hat das Ziel, unsere Gäste in verschiedener Hinsicht „anzuregen", sie Geselligkeit, Abwechslung und Gemeinschaft erleben zu lassen und sich wohl und geborgen zu fühlen. Gleichzeitig bedeutet das Angebot eine Entlastung für die betreuenden Angehörigen und ermöglicht ihnen Zeit für sich zu haben. Diese Gruppen werden von einer professionellen Kraft aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut. **Die Gruppen haben hat derzeit noch freie Plätze zu vergeben.** Ein Fahrdienst ist vorhanden.

Bei den Pflegekassen kann eine Kostenbeteiligung für dieses Angebot beantragt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichshafen, Frau Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

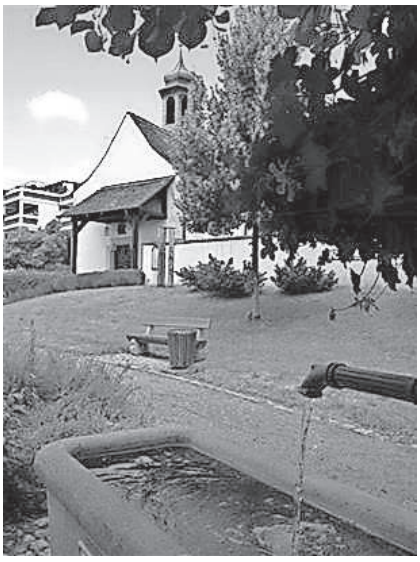
Einsatz der Kehrmaschine

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, am Dienstag, **05.07.2016** die Ortsstraßen in Daisendorf möglichst nicht zum Parken zu benutzen, um der Kehrmaschine das ungehinderte Arbeiten zu gewährleisten.

TOURISMUS

Einladung zur Dorfführung

Donnerstag, 30. Juni 2016
18.30 Uhr Spaziergang durchs Dorf
Brennereibesichtigung Landhaus Bernhard, weiter zur Pension Deifel zum Dinnele-Essen und zum Abschluss Besuch der St. Martin-Kapelle, Dauer ca. 1,5 Stunden, Treffpunkt Rathaus.



Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle (Dauer 1,5 – 2 Std.) – Anfragen an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa	9.30 – 18.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertage	10.30 – 18.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Veranstaltungskalender Juli 2016

Wann	Veranstaltung	Ort
Freitag, 1. Juli - 19 Uhr	Wielemer Viertele - Laufveranstaltung	Salem, Dorfgemeinschaftshaus Mittelstenweiler www.salem-mittelstenweiler.de
Freitag, 1. Juli - 19 Uhr	Karibische Nacht in Mittelstenweiler	Salem, Dorfgemeinschaftshaus Mittelstenweiler www.salem-mittelstenweiler.de
Freitag, 1. Juli - 20 Uhr	Musik und Kultur Heiligenberg e.V. präsentiert: Konzert „Uta Helene und Udo R. Follert“	Heiligenberg-Betenbrunn, in der Wallfahrtskirche St. Maria www.muk-heiligenberg.de
Samstag, 2. Juli - 20 Uhr	Jahreskonzert Männerchor Owingen-Billafingen	Owingen, im kultur|o www.owingen.de
Samstag, 2. Juli - 20 Uhr	Geistliche Abendmusik „Geh aus mein Herz und suche Freud“	Owingen, in der Evangelischen Kirche www.owingen.de
Samstag, 3. Juli - 11 Uhr	Dorffest in Mittelstenweiler	Salem, Dorfgemeinschaftshaus Mittelstenweiler www.salem-mittelstenweiler.de
Samstag, 3. Juli - 11 Uhr	Dorffest in Mimmenhausen	Salem, im Schulhof der Fritz-Baur-Grundschule in Salem-Mimmenhausen www.salem.de

von	bis	Ausstellungen	Ort
22. Mai	4. Juli	Alfons Röttlinger & Muriel Coletti Chaises Longue - oder eine Seutsch/ Französische Begegnung Holz- und Linoldrucke, Holzskulpturen, Öl auf Leinwand, Zeichnungen	Owingen, in der Rathausgalerie
24. Juni	9. Sept.	Ulrich Trabandt „Fanstastisch Real - Holtenbeen am Bodensee“ www.trabandt.info	Daisendorf, im Rathaus Foyer
31. Juli	9. Sept.	Wilhelm Tarnow Öl auf Leinwand, Bleistift, Aquarell	Owingen, in der Rathausgalerie

BERICHTE UNSERER VEREINE

Freiwillige Feuerwehr Daisendorf

Jugend-Feuerwehr Daisendorf

WIR SUCHEN DICH!

Du bist 8 Jahre alt oder älter?
Hast Lust auf tolle Aktionen und nette Leute?
Willst lernen Bürgern in Not zu helfen?

Dann komm bei uns vorbei!

Wir treffen uns außerhalb der Ferienzeiten jeden Freitag um 17 Uhr an unserem Feuerwehrhaus, Schulstraße 3, in Daisendorf.
Gerne darfst Du auch Deine Freunde mitbringen und musst nicht alleine kommen.

Wir freuen uns auf Dich und Dich kennen zu lernen!
Deine Jugendfeuerwehr Daisendorf

Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

Vereinsausflug

An alle Mitglieder,

es gibt noch ein paar freie Plätze ...

am Samstag den **09. Juli 2016** findet unser diesjähriger Vereinsausflug statt.

Abfahrt ist um 14:30 Uhr am Rathaus in Daisendorf, wo wir uns dann gemeinsam mit dem Bus auf den Weg nach Ravensburg-Oberhofen machen werden. Dort werden wir einem Maskenschnitzer über die Schultern schauen und die Entstehung einer Fasnet-Maske erfahren „von Baum zur fertigen Larve".

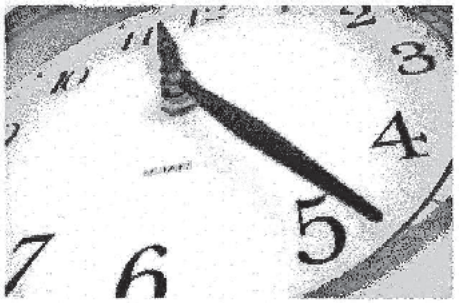
Zum Abendprogramm und zum Abendessen werden wir nach Aulendorf in den historischen „Ritterkeller" fahren, wo wir uns in eine längst vergangene Zeit entführen lassen dürfen. Bei einem fröhlich unterhaltsamen Rahmenprogramm werden wir ein paar schöne gemeine Stunden verbringen, bevor wir den Abschluss mit einer kleinen Fackelnachtwanderung abschließen, und die Fahrt wieder nach Daisendorf zurück geht. Dieses Programm dürfte nicht nur die Großen von uns begeistern.

Anmeldung für den Ausflug bitte bis spätestens 02.Juli 2016 bei Marion Kaja unter Tel: 07532-494131 Mobil: 0160-6383567 oder marionkaja@yahoo.de oder bei Christine Fröhlich unter Mobil: 0160-96415375

Für den Ausflug ist ein Unkostenbeitrag (Bus, Maskenschnitzer, Abendessen ohne Getränke) pro Person von 20 € aktive Mitglieder **(hierzu zählen alle die auch bei Arbeitsdienst o.ä. aktiv den Verein Unterstützen!!!)** und 40 € passive Mitglieder sowie für Kinder 10 € vorab bei verbindlicher Anmeldung fällig.

Wir würden uns über eine rege Teilnehmerzahl sehr freuen.
-die Vorstandschaft-

Redaktionsschluss
für die Abgabe von Textbeiträgen:
Freitag, 12.00 Uhr
bei der Gemeindeverwaltung Daisendorf.



Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden. Beachten Sie bitte eventuelle Änderungen beim Redaktionsschluss z. B. durch Feiertage.

NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg und
St. Martin Seefelden

Seelsorgeeinheit Meersburg
(bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefelden;
St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 2 bis 10. Juli 2016

Samstag, 02.07.2016	18.00 Uhr	Seefelden (Gottes Wort feiern)
	18.00 Uhr	Immenstaad
Sonntag, 03.07.2016	7.30 Uhr	Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Baitenhausen
	9.00 Uhr	Mühlhofen
	9.00 Uhr	Kippenhausen
	10.30 Uhr	Meersburg (Patrozinium)
	10.30 Uhr	Hagnau
	10.45 Uhr	Hersberg
	17.30 Uhr	Hersberg (Vesper)
Dienstag, 05.07.2016	18.30 Uhr	Unterstadt
	18.30 Uhr	Immenstaad
Mittwoch, 06.07.2016	18.30 Uhr	Unteruhldingen
	18.30 Uhr	Frenkenbach

Donnerstag, 07.07.2016	7.45 Uhr	Meersburg (Schülergottesdienst)
	18.30 Uhr	Schiggendorf
	18.30 Uhr	Kippenhausen
	19.00 Uhr	Meersburg (Anbetung)
Freitag, 08.07.2016	9.00 Uhr	Meersburg
	19.30 Uhr	Hersberg (Anbetung)
Samstag, 09.07.2016	18.00 Uhr	Seefelden
	18.00 Uhr	Immenstaad
Sonntag, 10.07.2016	7.30 Uhr	Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Baitenhausen (Patrozinium)
	10.30 Uhr	Meersburg
	10.30 Uhr	Hagnau
	10.45 Uhr	Hersberg
	17.30 Uhr	Hersberg (Vesper)

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefelden u. Hagnau vom 02. Juli 2016 – 10. Juli 2016

Samstag, 2.7. **MARIÄ HEIMSUCHUNG**
Seefelden 18.00 Uhr Gottes Wort feiern
Immenstaad 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Sonntag, 3.7. **14. Sonntag im Jahreskreis**
Birnau **7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)**
Baitenhausen **9.00 Uhr Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde
Mühlhofen **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
(Gedenken: Anna-Marie u. Wilfried Peter)
Kippenhausen **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
Meersburg **10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium Mariä Heimsuchung**
Festgottesdienst gestaltet vom Kirchenchor Meersburg
(Gedenken: Klara Seyfried; Leo Wahl; Albin u. Dorothea Horn u. Angehörige; Stefanie Drescher, Fam. Kloos; Fam. Grammel u. Angehörige)
Hagnau **10.30 Uhr Eucharistiefeier**
gestaltet vom Musikverein Weiher
Ministrantenplan B
In allen Gottesdiensten findet die Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig) statt.

Montag, 4.7. **14. Woche im Jahreskreis**
Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz
Pfarrheim Hagnau 20.00 Uhr Glaubenteilen-Bibelteilen-Lebenteilen Das Thema: „Vom Sieger lernen"

Dienstag, 5.7. **Heiliger Antonius Maria Zaccaria,** Priester
Unteruhldingen Kein Abendlob
Unterstadt 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz
Meersburg 20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen (Info: 07532/410040)

Mittwoch, 6.7. **Heilige Maria Goretti,** Jungfrau, Märtyrin
Meersburg 9.30 Uhr Mehr Himmel wagen:
Unteruhldingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Frenkenbach 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7.7. **Heiliger Willibald,** Bischof von Eichstätt
Meersburg 7.45 Uhr Schülergottesdienst
Oberuhldingen 8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz
Schiggendorf 18.30 Uhr Eucharistiefeier
(Gedenken: Anton Möhrle, Alfred Fassot u. Angehörige)
Kippenhausen 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg 19.00 Uhr Anbetung – Let`s worship
Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 8.7. **14. Woche im Jahreskreis**
Meersburg 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Meersburg
(Gedenken: Johann Engel u. Angehörige; Fam. Schweikhardt-Winter; Thomas Kresser)
Meersburg **18.00 Uhr SEE-Weg**

Samstag, 9.7.	**14. Woche im Jahreskreis**
Seefelden	18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag anschl. Begegnung mit dem Gemeindeteam (Gedenken: Harald Berger; Anneliese, Uwe u. Martin Rauscher; Gertrudis Heilig (JT))
Sonntag, 10.7.	**15. Sonntag im Jahreskreis**
Birnau	**7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)**
Baitenhausen	**9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium (Skapulierfest) mit anschließender Sakramentsprozession. Gestaltet vom Kirchenchor Meersburg und dem Musikverein Ahausen.**
Meersburg	**10.30 Uhr Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde (Gedenken: Fritz Ludwig u. Angehörige; Berthold Klingenstein; Fam. Kühlewein-Humig; Fam. Paul u. Elise Geiger)
Hagnau	**10.30 Uhr Eucharistiefeier** mitgestaltet von der Tschördschband (Gedenken: Gerhard Huber u. verstorbene Angehörige) Ministrantenplan A

Beichtgelegenheit in **Seefelden** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse
und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.

Die Gottesdienste unserer Nachbarpfarreien finden Sie unter:
www.kath-**seelsorgeeinheit-immenstaad**.de
Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Internet unter www.dekanat-linzgau.de und auf unserer Homepage www.kath-meersburg.de

In die Ewigkeit ging uns voraus:
Herr Rolf Schneider, Hagnau
Herr Siegfried Geray, Meersburg

Pfarrnachrichten Meersburg:

Mehr Himmel wagen
Mitten in der Woche öffnen wir unser Herz und strecken uns 30 Minuten aus um immer mehr in Gottes Gegenwart zu kommen.
- Im Hören auf sein Wort
- Im Lobpreis
- Im Gebet und in Fürbitten.

Jeden Mittwochmorgen
von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Meersburg
Wir laden Sie herzlich dazu ein.
Morgenbibelkreis Meersburg

Let's worship - lasst uns anbeten : Anbetungsstunde mit Lobpreis- und Anbetungsliedern
Wir laden Sie herzlich ein mit uns gemeinsam Gott zu loben und in der Stille anzubeten **Donnerstag, 7. Juli um 19 Uhr** in der kath. Pfarrkirche Meersburg.

Pfarrnachrichten Hagnau:

GOD MORNING for kids
Am Sonntagmorgen, 3. Juli 2016 um 9.00 Uhr im Pfarrheim Hagnau.
Wir erfahren jedesmal mehr von **Gott** und seinem Sohn **Jesus**. Danach gibt uns der **Gottesdienst** in der Kirche Kraft und Schwung für die neue Woche! Wir treffen uns ca. alle 6 Wochen und laden alle Kids **ab der 3. Klasse** ein.
Wir freuen uns auf dich

Gottesdienst am 03. Juli
Der Gottesdienst am 03. Juli um 10.30 Uhr in Hagnau wird gestaltet vom Musikverein Weiher, der Heimat von P. Becker. Der Musikverein ist einige Tage zu Gast am Bodensee.

Pfarrnachrichten Seefelden:

Ministranten-Aktion Seefelden:
Achtung Slow-Food Aktion
Die Slow-Food Aktion am 09.07.2016 muss leider ausfallen. Sie wird aber auf alle Fälle dieses Jahr noch stattfinden – versprochen!

Allgemeine Pfarrnachrichten:

Beauftragung der Gemeindereferentin Alexandra Gerner
„Hier bin ich, sende mich!" – Unter diesem Zitat aus dem Buch Jesaja steht die diesjährige Feier der Beauftragung der Gemeindereferentinnen im Erzbistum Freiburg am Samstag, 09. Juli um 14 Uhr in der Kirche St. Hedwig in Karlsruhe-Waldstadt. Zusammen mit fünf anderen Kolleginnen wird dabei in einem festlichen Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Michael Gerber auch unsere Gemeindereferentin Frau Alexandra Gerner für den Dienst in der Erzdiözese beauftragt. Frau Gerner ist zwar keine Berufsanfängerin mehr, sie war aber bis zum Sommer 2015 in einem anderen Bistum tätig. Seither gehört sie zum Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Meersburg und ist in den fünf Pfarreien der großen Seelsorgeeinheit auf vielfältige Weise aktiv. In dieser Feier wird sie nun offiziell im Dienst der Erzdiözese begrüßt. Wir freuen uns mit Frau Gerner und sind sehr dankbar, dass sie bei uns ihren Dienst tut. Wir wünschen Ihr weiterhin viel Freude und Gottes Segen für Ihr Wirken bei uns!

SEE – Weg am Freitag, 8. Juli 2016:
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder im Spaziergang unsere neue Seelsorgeeinheit erkunden und uns dabei besser kennenlernen. Am **Freitag, 8. Juli um 18.00 Uhr** treffen
wir uns am Pfarrzentrum St. Urban (Droste-Hülshoff-Weg 10, Meersburg).
Wir wandern zum Glaserhäusle am Gehautobel entlang des Bodensee-Rundweges bis zur St. Quirinius Kapelle in Unteruhldingen. Dort gibt es eine Führung und anschließend besteht die Einkehrmöglichkeit in Restaurant Mainaublick oder der örtlichen Gastronomien.
Wir bedanken uns bei denen, die uns auf den SEE-Wegen begleiten haben.

Skapulierfest am 10. Juli in Baitenhausen
Am 10. Juli feiern wir das traditionelle Skapulierfest, das Fest Maria vom Berge Karmel in
Baitenhausen. Der Gottesdienst und die anschl. Prozession werden gestaltet vom Kirchenchor
Meersburg – Baitenhausen mit der Missa Brevis a tre voci von Michael Haydn und dem Musikverein Ahausen. Anschließend ist bei guter musikalischer Unterhaltung durch die Ahauser Musikanten für das leibliche Wohl auf dem Platz vor der Baitenhauser Kapelle gesorgt.

Anmeldung zur Erstkommunion 2017
Im Herbst, gleich nach den Sommerferien, wird in unserer Seelsorgeeinheit Meersburg die
Vorbereitung auf die **Beichte** und die **Erstkommunion 2017 für die Kinder beginnen, die**
nach den Sommerferien in der 3. Klasse sein werden (oder in diesem Alter sind.)
Angesprochen sind Kinder aus den Pfarreien St. Jodokus Immenstaad, Mariä Himmelfahrt Kippenhausen, Mariä Heimsuchung Meersburg und St. Martin Seefelden.
Nach den beiden Informationselternabenden am 21. und 22.06.2016 besteht nun **bis zum**
Freitag, 8. Juli die Möglichkeit der **Anmeldung** Ihres Kindes für den Vorbereitungsweg.
Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Bitte geben Sie dazu das Anmeldeformular in den kath.
Pfarrbüros Meersburg(Droste-Hülshoff-Weg 7, 88709 Meersburg, Tel. 07532/6059) und Immenstaad (Meersburger Str. 2, 88090 Immenstaad, Tel. 07545/6237) ab oder stellen es
per Post zu. An unsere Pfarrbüros können Sie sich auch wenden, wenn Ihnen ein solches Formular noch fehlt.
Für Fragen steht gern Gemeindereferentin Alexandra Gerner (Tel. 07532/807449,
E-Mail: a.gerner@kath-meersburg.de) zur

Verfügung. Sie ist für die Erstkommunionvorbereitung 2016/2017 in der Seelsorgeeinheit Meersburg verantwortlich.

Zum Nachdenken:
Freude ist keine Gabe des Geistes;
sie ist eine Gabe des Herzens.
(Ludwig Börne)

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke,
PRef. Alexander Ufer u. GRef. Andrea Berger-Weyers u. GRef. Alexandra Gerner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:
von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg
Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier (Martin-Luther-Haus)
Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77
Internet:
www.evangelisch-in-meersburg.de
E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarrerin: Anja Kunkel
Tel.: 07532-80 80 78

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Donnerstag, 30. Juni 2016
20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten – Probe im Martin-Luther-Haus

Samstag, 2. Juli 2016
14.00 Uhr Trauung von Andrejana Lovric und Jörg Olschewski mit Taufe von Julian Olschewski in der Schlosskirche

Sonntag, 3. Juli 2016
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Anja Kunkel
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche, gehalten von Anja Kunkel.

Dienstag, 5. Juli 2016
15.30 Uhr Andacht im Dr. Zimmermann Stift
15.45 Uhr Frauentreff am Dienstag
Pfahlbauten im Kleinformat
Es ist schon Tradition, **dass der „Frauentreff am Dienstag"** jährlich Konstanz einen Besuch abstattet. Wieder ist das Archäologische Landesmuseum das Ziel. Am Dienstag, den 05.Juli 2016 wird, wie bereits schon bei früheren Besuchen, Frau Dr. Barbara Theune-Großkopf durch die Ausstellung „Archäologie und Playmobil – Die Pfahlbauten" führen. Drei große Szenarien aus der Stein- und Bronzezeit stellen das Leben und Schaffen in den und um die Pfahlbauten dar. Die Ausstellung bietet auch einen Einstieg in die ebenfalls vom Archäologischen Landesmuseum konzipierte Ausstellung „ 4000 Jahre Pfahlbauten" im Kloster Bad Schussenried und im Federseemuseum in Bad Buchau.
Treffpunkt für die Fahrt nach Konstanz ist am 05. Juli 2016 um 15:45 Uhr die Bushaltestelle Meersburg-Kirche, von wo es mit dem Städte-Schnellverkehr nach Konstanz geht. Beginn der Führung ist um 17:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5,00 €. Frauen, die teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 04.07.2016 verbindlich im Ev. Pfarramt an (Tel.: 07532/6057).

Donnerstag, 7. Juli 2016
20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten – Probe im Martin-Luther-Haus

Samstag, 9. Juli 2016
13.00 Uhr Trauung von Irina Biteeva und Simon Grossenbacher in der Schlosskirche

Sonntag, 10. Juli 2016
9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Dekanin Regine Klusmann
11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Dekanin Regine Klusmann.
An diesem Sonntag feiern wir im ganzen Kirchenbezirk die Gottesdienste mit Bezirkskanzeltausch. Zu uns kommt Dekanin Regine Klusmann aus Überlingen.

Vorankündigung:
Das nächste Treffen des Fröhlichen Silberkreises findet am 13. Juli um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Pfarrerin
Anja Kunkel

Der Wochenspruch lautet:
„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!"
(Jesaja 43,1)

Evangelische Kirchengemeinde Hagnau

Sonntag, 3. Juli 2016
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Anja Kunkel

Sonntag, 10. Juli 2016
11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Dekanin Regine Klusmann.
An diesem Sonntag feiern wir im ganzen Kirchenbezirk die Gottesdienste mit Bezirkskanzeltausch. Zu uns kommt Dekanin Regine Klusmann aus Überlingen.

Besuchen Sie unser Bücherregel an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Pfarrerin
Anja Kunkel

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANN HAGNAU

Siehe den Nachrichten der Kirchen der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen **Seelsorgeeinheit Meersburg**

EVANGELISCHE CHRISCHONA-GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776
Email:info@chrischona-linzgau.de
Web: www.chrischona-linzgau.de

Erfahrene Vergebung
Kennen Sie Helmut Hosch? Sie werden ihn wahrscheinlich nicht kennen. Er wohnt mit seiner Familie in Frankfurt. Als 24-jähriger Lokführer bei der Deutschen Bundesbahn übersah er am 2. Februar 1990 im Bahnhof von Rüsselsheim ein auf „Halt" stehendes Signal und fuhr los. Es kam zum Zugunglück von Rüsselsheim. Die S-Bahn von Helmut Hosch prallte frontal auf eine entgegenkommende S-Bahn. 17 Menschen kamen damals ums Leben, viele andere wurden zum Teil schwer verletzt. Wie kann ein Mensch mit einer so großen menschlichen Schuld leben? Bewegt erzählte Helmut Hosch, wie er Stück für Stück buchstabieren lernte, was Vergebung heißt. Vergebung vor Menschen und Vergebung vor Gott. Ohne diese Vergebung könnte er heute nicht leben. Wohl wenige von uns müssen mit einem so großen menschlichen Versagen leben und doch gilt es uns allen gleich. Ohne Vergebung kann keiner von uns leben. Auch die nicht, die scheinbar alles im Leben richtig machen. Wie gut, dass wir einen Gott haben, der uns vergibt. All unsere Sünde und all unser Versagen hat Jesus auf sich genommen, damit wir frei werden und Frieden haben. Frieden mit Gott und Frieden mit Menschen. Wer sich an Jesus wendet und um Vergebung bittet, wird diesen Frieden finden und Vergebung erfahren.
„Glücklich sind alle, denen Gott ihre Sünden vergeben und ihre Schuld zugedeckt hat!" (Psalm 32,1)

Donnerstag, den 30.Juni
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 01.Juli
18:18 Uhr Jubika (Jugendkreis ab 14 Jahre) + Jugend & Tiefgang - facebook.com/jubika-meersburg
Sonntag, den 03.Juli
10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst
Donnerstag, den 07.Juli
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land
Sonntag, den 10.Juli
10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Zu all unseren Veranstaltungen sind sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
http://www.nak-sued.de
oder regional
http://meersburg.nak-tuttlingen.de

Donnerstag, 30. Juni 2016
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03. Juli 2016
09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 07. Juli 2016
20.00 Uhr Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung. Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

Körperschaft des öffentl. Rechts
Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913

Sonntag, 03.07.2016
09:30 Uhr – 11:15 Uhr
Vortrag:
„Freundschaft mit Gott oder mit der Welt – wofür entscheidest Du Dich?"
Bibeltextanalyse
mit Zuhörerbeteiligung - Thema:
„Differenzen in Liebe beilegen – (gestützt auf Markusevangelium Kapitel 9 Vers 50)"

Mittwoch, 06.07.2016
19:00 Uhr – 20:45 Uhr
Bibelgrundlage dieser Woche: Psalm 60 bis 68
Teil 1 - SCHÄTZE AUS GOTTES WORT
Was sagen uns diese Psalmen über den Inhalt und den Sinn unserer Gebete?
Außerdem: Was bedeutet Psalm 63 Vers 3? Und wer oder was sind die in Psalm 68 Vers 18 genannten „Gaben in Form von Menschen"?

Teil 2 - UNS IM DIENST VERBESSERN
Praktische Vorschläge, um mit anderen Menschen ins Gespräch über die Bibel zu kommen.

Teil 3 - UNSER LEBEN ALS CHRIST
a)Das eigene Leben kann sich über die Jahe sukzessive verkomplizieren. Gäbe es Möglichkeiten, unser Leben wieder zu vereinfachen, um mehr für unseren Gott Jehova tun zu können?
b)Von Personen aus der Bibel lernen – Joseph, der Vater Jesu Christi. (Besprechung mit den Zuhörern). Darin: Die Herausforderungen für Joseph nach der Geburt Jesu und die Wahrheit über die sogenannten „Heiligen 3 Könige".

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen. Freier Zutritt - keine Kollekte.

Besuchen Sie die **meist-übersetzte website** der Welt in 819 Sprachen – ***WWW.JW.ORG.***
Tipp: Dort finden Sie unter dem Pfad „Bibel&Praxis", „Fragen zur Bibel", „Sexualität" das Thema: „Was sagt die Bibel zur Homosexualität?

SONSTIGE GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN

CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 3. Juli
Thema: GOTT
... wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Menschen, die Gott nicht kennen; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen. Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Euer Vater weiß, was ihr braucht, bevor ihr ihn darum bittet. Matthäus 6:7,8

Wenn wir zu GOTT beten als wäre er eine körperliche Person, wird uns das hindern, die menschlichen Zweifel und Befürchtungen aufzugeben, die mit einem solchen Glauben zusammenhängen, und so können wir die Wunder nicht fassen, die die unendliche, unkörperliche LIEBE bewirkt, für die alle Dinge möglich sind. Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com
www.ahealthyeurope.com

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG

Stadt Meersburg am Bodensee

Die Stadt Meersburg sucht dringend ab 01.07.2016 eine/n

Austräger/in für das Mitteilungsblatt

für den Bezirk **„Baitenhausen"** in Meersburg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach kurz bei Frau Jäger unter der Durchwahl 07532/440-102 oder per E-Mail: jaeger@meersburg.de.

Bürgermeisteramt
88709 Meersburg

Stadt Meersburg am Bodensee

Die Stadt Meersburg (5.600 Einwohner) ist durch die malerische Lage am Nordufer des Bodensees und die historische Altstadt ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Leiter/in des Fachbereiches„Zentrale Verwaltung“

Zum Fachbereich gehören die Abteilungen „Personal und Organisation“, „Bürgerbüro und Ordnung“, „Familie, Bildung, Soziales“ sowie „Standesamt und Liegenschaften“.

Ihre Aufgaben im Wesentlichen:
- Gesamtverantwortung für die Planung, Steuerung und Leitung des Fachbereiches
- Leitung der Abteilung „Personal und Organisation“
- Koordination der Geschäftsstelle des Gemeinderates
- Mitwirkung bei aktuellen, übergreifenden Projekten der Stadt Meersburg
- Weiterentwicklung von Abläufen und Strukturen
- Planung und Koordination von Wahlen
- Satzungsrecht
- Sonderaufgaben des Bürgermeisters

Darauf kommt es uns an:
- abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts – Public Management bzw. Dipl. Verwaltungswirt/in (FH)
- fundiertes Fachwissen in den oben genannten Aufgabenbereichen
- strategischer Weitblick und Steuerung der Projekte des Fachbereiches
- selbstständige, eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise
- gute Kommunikationsfähigkeit und Erfahrungen in der Personalführung
- überdurchschnittliches Engagement sowie Einsatz außerhalb der üblichen Dienstzeiten

Das bieten wir Ihnen:
- interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Führungsposition mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesGBW oder vergleichbarer Entgeltgruppe des TVöD

Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 17.07.2016** an die Stadtverwaltung Meersburg, Postfach 1140, 88701 Meersburg.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Fachbereichs „Zentrale Verwaltung“, Frau Mair (Tel.: 07532/440-104) gerne zur Verfügung.

Hinweis: Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesendet.

AMTLICHES

Öffentliche Ausschreibung von Bauarbeiten nach VOB

Sanierung der Zu- und Abluftanlage Schwimmhallen Meersburg Therme
Installation einer neuen MSR

- Lüftungstechnik nach VOB DIN 18379

Der vollständige Ausschreibungstext wird im Internet auf der Homepage der Stadt Meersburg www.meersburg.de unter dem Link: Bürger → Rathaus/Verwaltung → Ausschreibungen veröffentlicht.

Dr. Martin Brütsch,
Bürgermeister

Feuerwehr Senioren am Kaiserstuhl

Gelungener Ausflug nach Sasbach mit großer Weinprobe

Eitlen Sonnenschein hatten die Senioren der Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Meersburg bei dem vom Stettener Kameraden Karl Häge und Meersburger Manfred Schmäh organisierten Ausflug. Auf der Anfahrt wurde im Schwarzwald eine kurze Butterbrezel – Pause eingelegt. Die Brezel hatte während der Fahrt auf der Rückbank Helmut Menner geschmiert. Über Freiburg und quer durch den Kaiserstuhl mit seinen Winzergemeinden wurde zur Mittagszeit Sasbach erreicht und im „Bürgerstüble" das Mittagessen eingenommen. Anschließend ging es mit dem Bus unter der Leitung von Rolf Hils, einem Kollegen von Karl Häge, auf teils unbefestigten Strassen zum Kaiserstuhlblick. Bei einem Glas Limburgit - Secco genossen die Wehrkameraden vom Bodensee den Rundblick vom Schwarzwald über den Kaiserstuhl, den Rhein bis zu den Vogesen in Frankreich.

Auf dem Kaiserstuhlblick erklärte Rolf Hils ,2.v.li. die markanten Punkte am Kaiserstuhl. li. Organisator Karl Häge.

Rolf Hils gab einen kurzen Überblick von Sasbach mit der kleinsten Winzergenossenschaft am Kaiserstuhl. Die Rebfläche auf Sasbacher Gemarkung beträgt 107 ha und wird von 332 Haupt- und Nebenerwerbs-Winzern bearbeitet. Mit 56% sind die Spätburgunder Trauben der Hauptanteil welche auf schweren dunklen Vulkan - Verwitterungsgestein in der Lage „Rote Halde" angebaut werden. Die Weißweine kommen aus der Lage „Limburg". Zusätzlich wird in Sasbach noch Obstbau betrieben. Nach einer schwierigen Rückfahrt in den Ort begrüßte der Kellermeister Werner Diener die Gäste zu einer Kellerführung und erklärte Details von der Lese bis zur Vermarktung Vorbei an vielen Holz -, Edelstahl- und ausgekleideten Betonfässern führte der Weg durch die Keller. Neben den Weinen Spätburgunder, Müller – Thurgau, Grauer Burgunder, Weißer Burgunder, Silvaner, Riesling, Cabernet Sauvignon sowie Gewürztraminer, Scheurebe und Muskateller wird auch ein eigener Sekt hergestellt. In einem Probierraum durften die Wehrmänner anschließend ihre Standfestigkeit beweisen, galt es doch nicht nur viel Wissenswertes wie Geschmacksrichtungen wie trocken, halbtrocken und mild der verschiedenen Weine zu erkennen sondern auch die Menge zu verkraften. Vom Sekt Brut über Rot- bzw. Weißweine bis zur Limburg Scheurebe Beerenauslese wurden insgesamt 14 Spezialitäten probiert.

Einige Kameraden nutzen die Möglichkeit und kauften sich manchen edlen Tropfen für daheim. Auf der Fahrt zurück an den Bodensee war es im Bus erkennbar ruhiger. Manfred Schmäh dankte abschließend allen für die Telnahme, Busfahrer Roland für sein Geschick besonders in den Reben und Karl Häge für die Organisation. Für nächstes Jahr will Helmut Menner aus Daisendorf einen Ausflug ins Allgäu organisieren.

Nicht fehlen darf bei einem Ausflug ein Gruppenfoto am Torkel.

DER LANDKREIS INFORMIERT

„Älter werden - was dann?"

Vortrag in Überlingen: Zu Hause leben - Informationen zur Pflegeversicherung

„Zu Hause leben – Informationen zur Pflegeversicherung" ist das Thema eines Vortrags am Donnerstag, 7. Juli 2016 um 18:00 Uhr in Überlingen. Heike Dindorf vom Caritas-Verband Dekanat Linzgau stellt in der Constantin-Vanotti-Schule (Raum C014), Carl-Benz-Weg 37, Unterstützungsangebote vor, die das Leben zu Hause trotz steigender Hilfebedürftigkeit ermöglichen. Ebenso gibt es Informationen über die Leistungen der Pflegeversicherung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, der Referentin konkrete Fragen zu stellen. Der Vortrag richtet sich vor allem an ältere Menschen sowie an deren Angehörige. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Älter werden - was dann?" ist eine Vortragsreihe, die sich konkreten Fragen und Problemen des alltäglichen Lebens im fortgeschrittenen Alter widmet: Themen der Vortragsreihe sind Rechtliche Vorsorge, Wohnen im Alter, Verkehrstüchtigkeit, Demenz sowie Pflegebedürftigkeit. Experten der jeweiligen Bereiche geben nützliche Informationen und Hinweise zum Umgang mit diesen Themen. Die Vorträge werden über das Jahr verteilt in Deggenhausertal, Friedrichshafen, Langenargen, Markdorf, Tettnang und Überlingen angeboten.

Alle Themen und Termine sind auch im Internet auf www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Senioren, Vortragsreihe „Älter werden") nachzulesen.

Organisiert wird dieses Angebot vom Kreissozialamt gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe im Bodenseekreis. Diese ist ein Zusammenschluss von rund 300 Akteuren in diesem Bereich, insbesondere Altenhilfeeinrichtungen, Fachkräften sowie ehrenamtlich engagierten Bürgern.

Ansprechpartnerin im Landratsamt Bodenseekreis ist Wiltrud Bolien,
Tel.: 07541 204-5640, E-Mail:
wiltrud.bolien@bodenseekreis.de.

LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Buchsbaumzünsler richtig bekämpfen

Der ursprünglich aus Asien stammende Schmetterling aus der Familie der Zünsler breitet sich seit Jahren an Buchsbaumbeständen und Einzelpflanzen in Deutschland weiter aus. Dieses Jahr tritt er im Bodenseeraum sehr stark auf, denn die Bedingungen für Vermehrung und Ausbreitung des Insekts waren im vergangenen Herbst besonders günstig.

Typisch für einen Befall durch den Buchsbaumzünsler ist der Blattfraß, bei dem nur die Mittelrippe übrig bleibt. Bei starkem Befall kann auch die Rinde angefressen werden, wodurch die Buchsbäume dann austrocknen und absterben können. Erkennbar ist ein Befall außerdem an den gelb-grünen Kotkrümeln an den Pflanzen sowie an den Gespinsten.

Der Falter ist weiß und hat einen schwarzen Flügelrand. Die grüne Raupe ist bis zu fünf Zentimeter lang und lebt anfangs eingesponnen zwischen den Blättern. Aktuell ist davon auszugehen, dass bereits die zweite Generation dieser Saison schlüpft. Ende Juni etwa können dann die Larven dieser Generation bekämpft werden.

Im Haus- und Kleingarten können bei leichtem Befall die Raupen abgesammelt und die Gespinste herausgeschnitten werden. Sind die Buchsbäume sehr stark befallen, können die Raupen bis zu einer Größe von drei Zentimetern mit dem biologischen Mittel Dipel ES (befallene Pflanzen auf Flächen der Allgemeinheit wie Friedhöfe, Parkflächen und dürfen nur einmalig behandelt werden) oder Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso (maximal zwei Anwendungen im Abstand von zehn bis 14 Tagen) behandelt werden.

Stark befallenes, aussortiertes Pflanzenmaterial kann auf den Abfallentsorgungszentren des Bodenseekreises Überlingen-Füllenwaid, Friedrichshafen-Raderach und Tettnang-Sputenwinkel abgegeben werden. Die Entsorgungsmitarbeiter sollten dabei auf den Befall durch Buchsbaumzünsler hingewiesen werden. Dieser Grünschnitt wird dann verbrannt.

Für Fragen steht wochentags immer vormittags das Sachgebiet Obst- und Gartenbau beim Landwirtschaftsamt Bodenseekreis unter Tel: 07541 204-5780 zur Verfügung.

VERMISCHTES

ABSH e.V.
Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2016“

mit großer Hilfsmittelausstellung und „Dunkel-Kaffee“

am Samstag, 02.07.2016

Nach 2011, 2014 und 2015 bereits zum vierten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balinger Oberbürgermeisters Helmut Reitemann - die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart, dieses Mal wieder in Kooperation mit der **AOK** sowie der **DAK**.
Die bekanntesten und profiliertesten Hilfsmittelfirmen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte für Menschen mit Seheinschränkung, informieren und beraten interessierte Betroffene und Angehörige. Wichtige Hilfestellungen können auch durch das Berufsförderungswerk Würzburg und die Nikolauspflege Stuttgart gegeben werden, wenn es um Fragen der beruflichen Rehabilitation und Neuorientierung geht. Mit Rat und Tat zur Seite steht allen Besuchern die ABSH an ihrem Messestand, insbesondere wenn es um Fragen des Schwerbehindertenrechts, der Hilfsmittelversorgung und anderen rechtlichen Fragen sowie natürlich um Fragen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfearbeit und den Gegebenheiten der Vernetzung von Menschen mit Seheinschränkungen in Baden-Württemberg geht.
Ein besonderes Highlight der diesjährigen Veranstaltung wird en Dunkel-Kaffee sein. Dort kann jedermann erleben in völliger Dunkelheit zu essen, zu trinken, sich zurechtzufinden, zu kommunizieren und dann auch noch selbst im Dunkeln die Zeche zu bezahlen – sicher ein besonderes Erlebnis nicht nur für seheingeschränkte Menschen. Besonders interessant dürfte auch für alle der Vortrag mit dem Thema: „Sehen ohne Augen“ werden. Lassen Sie sich einfach überraschen. Selbstverständlich können am Messetag auch wieder Alltagshilfsmittel direkt gekauft werden. Eine solche Gelegenheit ist selten.
Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich an vorderster Stelle Menschen mit Seheinschränkungen jeglicher Art und ihre Angehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Der erste Schritt zur Annahme von Sehbehinderungen ist immer der schwerste und so bietet die Veranstaltung eine ausgezeichnete Gelegenheit sich informieren und beraten zu lassen, ohne gleich in eine Betroffenengruppe gehen zu müssen.
Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, 02. Juli 2016 von 10-16 Uhr in der Eberthalle**, **Ebertstr. 22 in 72336 Balingen**.

Ihre Unterstützung ist sehr wichtig
Um blinden und sehbehinderten Menschen nachhaltig helfen zu können sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung hinzuweisen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon über 500 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberster Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein der Blinden- und Sehbehindertenhilfe und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen. Unser Spendenkonto lautet:

Volksbank Albstadt eG,
IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02,
BIC: GENODES1EBI

Ihre Marita Bürmann-Eigler, Vorsitzende der ABSH e.V.
Telefon: 0 74 27 – 466 037 5,
E-Mail: buero@abs-hilfe.de
Internet: www.abs-hilfe.de

Haus und Grund Markdorf

„Die nächsten Sprechstunden des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümervereins Markdorf und Umgebung e.V. finden am:

04. und 18.07.2016

von 18.00 – 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle Markdorf, Mangoldstr. 14, statt.
Die Mitglieder werden gebeten, bei Bedarf einen Termin mit der Geschäftsstelle zu vereinbaren (Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr, Tel. 07544-73296) oder Anrufbeantworter.
Besuchen Sie uns im Internet:
http://www.hug-markdorf.de

Mit freundlichen Grüßen
Haus & Grund Markdorf

Nächster Märchenerlebnistag in Buggensegel am: 16. Juli

Gemeinsam mit den Erlebnispädagogen von EOS- Bodensee bietet der Familienunterstützende Dienst Bodenseekreis eine Samstagsfreizeit unter dem Motto „Märchenerlebnistage“ für Kinder mit und ohne Behinderung ab dem Grundschulalter an. Dabei werden verschiedene Themen wie bspw. das Dschungelbuch, Robin Hood oder die Kinder von Bullerbü spielerisch behandelt. Es findet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß, Kreativität und Bewegung statt.
www.eos-bodensee.de/erlebnistage-1/inklusive-maerchenerlebnistage

Termin: Samstags, 1x monatlich. Nächste Termine: 16. Juli / 24. Sept. / 22. Okt.
Uhrzeit: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort: Gelände der Sonnenbergschule in Buggensegel
Anmeldung: bei EOS Bodensee, Jürgen Rädler unter 0171-4257776, eos-bodensee@web.de
Anmeldung erforderlich

Die St. Gallus-Hilfe Salem bietet neben Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene außerdem:
Ambulant betreutes Wohnen & Persönliches Budget
Betreutes Wohnen in Familien
Familienunterstützender Dienst

Hospizgruppe Salem

Die Hospizgruppe Salem besteht aus mehr als 30 ehrenamtlichen Hospizbegleiter und -begleiterinnen und betreut den ambulanten Hospizdienst für Salem und Umgebung. Wir suchen ab 01.10.2016 (oder nach Vereinbarung) eine

Stellvertretung der Einsatzleitung.

Die Einstufung zu dieser Stelle erfolgt als geringfügige Beschäftigung.

Aufgaben:
- Urlaubs-/Krankheits-/Fortbildungsvertretung und Unterstützung bei:
- Koordination und Einsatzleitung des ehrenamtlichen Teams
- Teilnahme am telefonischen Rufdienst
- Begleitung, Qualifizierung und Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter
- Vernetzung und Kooperation mit anderen Diensten und Einrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen:
- Examinierte Pflegefachkraft oder adäquate Ausbildung
- Berufspraxis
- Führungskompetenz bzw. Teilnahme an entsprechenden Seminaren
- Identifikation mit den Zielen des christlichen Trägers
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich den seelsorgerlichen Herausforderungen der
- Begleitung Sterbender und deren Angehörigen zu stellen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität
- Eigener Pkw für Hausbesuche (Aufwandsentschädigung)

Wir bieten:
- Eine verantwortungsvolle Arbeit mit einem hoch motivierten Team
- Regelmäßige Fortbildung

Unsere Vorstellung zum Stellenumfang beträgtca.10StundenjeMonat.DieStellewirdals geringfügige Beschäftigung wahrgenommen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Hospizgruppe Salem
Franz-Ehret-Str. 23
88682 Salem
Ihr Ansprechpartner:
Frau Ch. Engelmann, Tel. 07553 – 66 67 oder
Frau L. Geiger, Tel. 07553 – 75 33

WIR

frau und beruf
Kontaktstelle Ravensburg

Mama macht's Aktionstag 2016 - Selbstbewusst zurück in den Beruf.

Ravensburg – Nach der Familienphase zurück ins Berufsleben? – (K)eine einfache Sache! Mit der 2014 gestarteten Initiative „Mama macht's" will die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg Müttern, die beruflich wieder aktiv werden wollen, den Wiedereinstieg erleichtern. An jährlich stattfindenden Aktionstagen sollen verschiedene relevante Themen im Mittelpunkt stehen. In diesem Jahr dreht sich am Donnerstag, den 30. Juni alles um das Thema Selbstbewusstsein.
An diesem Tag finden drei aufeinander folgende je anderthalbstündige Workshops statt. Hier erfahren die Teilnehmerinnen wie viel Stimmpotenzial in ihnen steckt und wie sie sich im Beruf für bestimme Anliegen Gehör verschaffen können. Sie erhalten motivierende Tipps zum Selbstcoaching und widmen sich dem Thema „Erfolgsfaktor Knigge bei der Bewerbung".

Besonderer Programmpunkt ist die Lesung mit der Autorin Sonja Liebsch. In ihrem aktuellen Roman „Wadenbeißer" geht es um die Themen ‚Mütter im Beruf' und die oft sehr ambivalente ‚Beziehung zwischen Schwestern'. Im Vordergrund stehen die Toleranz gegenüber unterschiedlichen Lebensmodellen – sowohl beruflich als auch familiär – und das Geheimnis familiären Zusammenhaltes.
Die **kostenfreie** Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 30. Juni 2016** von **10:00 bis 17:00 Uhr im Kornhaussaal in Ravensburg** statt.
Anmeldung und Info: Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg, Tel. 0751/3590663, E-Mail info@frauundberuf-rv.de, www.frauundberuf-rv.de.

DRK sucht Hilfe für Hilfe am Nächsten

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe des DRK-Kreisverband Bodenseekreis sucht für den westlichen Bodenseekreis Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Lust haben, gemeinsam mit einem kompetenten und freundlichen Team hilfebedürftige Menschen in ihrem häuslichen Alltag zu unterstützen. Die Hilfeleistung ist umfassend und abwechslungsreich. Hierzu gehören beispielsweise die Körperhygiene, der Einkauf, Begleitung, Haushaltstätigkeiten und grundpflegerische Aktivitäten. Die Mitarbeiter sind stundenweise und flexibel im Einsatz, besuchen Fortbildungen und nehmen an regelmäßigen Teambesprechungen teil. Das Engagement wird entsprechend bezahlt. Von Vorteil ist, wenn die Mitarbeiter ihr eigenes Auto nutzen können. Die Fahrtkosten werden erstattet. Interessierte können sich per E-Mail an info @drk-kv-bodenseekreis.de bewerben. Fragen beantworten gern die Einsatzleiterinnen Margit Fischer und Silke Uhl, montags bis freitags (außer mittwochs) von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 07556-323.

Georgenhof

Kinder- und Jugendhilfe mit Schule am Heim nach der Pädagogik Rudolf Steiners

Unsere Arbeit ist schön, von einfach war nie die Rede!

Wir suchen ab sofort zur Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen in der außerschulischen Zeit eine/n

ErzieherIn, Sozial-, Arbeits- oder Heilpädagogeln

zur Ergänzung unseres Teams für den Gruppendienst.

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihr Interesse, auf Ihr Engagement und auf Ihre Begeisterung!

GEORGENHOF
Martina Spohrer/ Einrichtungsleitung
Schonauchstr. 25
88662 Überlingen Bambergen/ a. Bodensee
Tel. 07551 - 94 717 70 Fax. 07551 - 94 717 77
spoehrer@georgenhof-bambergen.de
www.georgenhof-bambergen.de

Wir suchen Schüler

ca. 2-3 Stunden wöchentlich
für leichte Arbeiten.

Meersburg-Oberstadt
(Zentrum)
Tel. 07532 6032 ab 10 Uhr

Zuverl. Reinigungskraft

für 1 Pers.-Haushalt 2-3 Std./Woche auf 450 Euro
Minijob-Basis in Daisendorf gesucht.
Arbeitszeit frei vereinbar

Telefon 0 75 32 / 64 73

In Daisendorf suchen wir für ca. 10 Std. im Monat eine freundliche und zuverlässige

Reinigungskraft

auf 450 €-Basis bei guter Bezahlung. Bitte melden Sie sich unter **Kaffee-Service für gewerbliche Abnehmer GmbH, Steinung 1, 71131 Jettingen, Telefon 0 74 52 / 8 88 04 30.**

Montagemitarbeiter

weiblich / männlich in Vollzeit gesucht.
Ab sofort oder nach Vereinbarung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Magnetbau Schramme GmbH & Co. KG
Schramme
Zur Ziegelhütte 1
88693 Deggenhausertal
Tel.: 07555-9286-0
Fax: 07555-9286-30
Email: info@magnetbau-schramme.de
Internet: www.magnetbau-schramme.de

REINIGUNGSKRAFT

in Meersburg gesucht, für 2 Stunden/Woche.
Telefon 0 75 32 / 69 22

Austrägersuche fürs Wochenblatt in Hagnau dringend!!!! Gute Bezahlung

Hagnau: Am Sonnenbühl, Frenkenbacherstr., Kreuzäckerweg usw.

Haben Sie Lust und Zeit am Donnerstagmorgen, -nachmittag oder -abend das Wochenblatt auszutragen?
Bei Interesse bitte melden bei: Christina Müller Tel: 07554 / 986 47 36
oder per Mail: Andreasmueller.leustetten@web.de

Genießen mit allen Sinnen.

BODENSEE-THERME Überlingen

Komm in unser Team!

Die Bodensee-Therme Überlingen bietet Badespaß, Wellness und Saunagenuß auf höchstem Niveau.
Mehr unter **www.bodensee-therme.de**.
Für die Betreuung der Gäste in der Gastronomie der Bodensee-Therme Überlingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

- **Gastronomiekraft m/w**
  (Voll- und Teilzeit)

Sie wünschen sich eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein angenehmes Arbeitsklima? Der freundliche Umgang mit Gästen macht Ihnen Spaß?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Bodensee-Therme Überlingen
Aquapark Management GmbH
z. Hd. Herrn Peter Koop
Bahnhofstraße 27 · 88662 Überlingen
Tel. 0 75 51/3 01 99-14

Betreiber: Aquapark Management GmbH, Münster
bewerbung@aquapark.de

Suche 3-Zimmer-Wohnung

zu kaufen von privat. Ab 1.OG,
Kaufpreis bis max. 260.000 Euro.
Bezug möglichst innerhalb von 9 Monaten.
Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.
Telefon 0160 - 91 20 66 35

2-3-Zimmer-Wohnung gesucht

Ingenieurbüro Peter Hofmann, Winzergasse, Meersburg sucht eine 2-3-Zimmer-Wohnung (mind. 60 qm) für Mitarbeiterin ab Herbst/Winter 2016 in Meersburg oder Umgebung.
Bitte E-mail an info@he-vb.de oder Telefon 07532 4503-0

Für Altersruhesitz suche ich zur Miete

1-2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Tel. 06171/78424 oder 0160/95883125

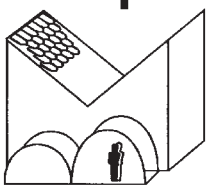
1-2 Zimmerwohnung gesucht

von Musikpädagogen.
Tel. 0176 20941697

wielath
TORE - TÜREN - FENSTER GMBH

Maybachstraße 5 · 88094 Oberteuringen-Neuhaus
Telefon 0 75 46/9 27-0 · Telefax 0 75 46/9 27-14
E-Mail: info@wielath.com · www.wielath.com

MB BEDACHUNGEN
Dächer - Fassaden - Abdichtungen
Solartechnik



www.MB-Bedachungen.de
Telefon 07532-9323 • Telefax 07532-1456
Dachdeckermeister
M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg

WELTNEUHEIT
Glücklich schlafen mit iflex.

1 Sommer-Daunendecke gratis*
* bei Kauf eines iflex-Schlafsystems bei Haller
iflex = Unterfederung + Matratze + Stützkissen
Haller RAUM GESTALTUNG
Markus Haller Raumgestaltung • 88263 Sattelbach 9 • Tel.: 07504 - 97 00 0

WIDMANN
Malteser
Der freundliche Service rund ums Bad
Ravensburger Str. 24
88677 Markdorf
Tel.: 07544/3155
Fax.: 07544/71496
www.sanitaer-widmann.de
info@sanitaer-widmann.de
Blechhandwerk von höchstem Niveau.
Qualität ist unser Anspruch.

Krankenhaus - und was kommt dann?

Die Malteser bieten individuelle Betreuungskonzepte für die Pflege zu Hause und sichern einen schnellen und reibungslosen Übergang von der stationären in die ambulante Betreuung.
Zu den Leistungen gehören die Grund- und Behandlungspflege, sowie die hauswirtschaftliche Versorgung. Zusätzlich beraten die Malteser bei allen Fragen zur Pflegeversicherung und unterstützen bei der Antragsstellung. Gemäß dem Leitbild „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“ versorgen die Malteser auf Wunsch Patienten auch nach 20.00 Uhr und sind mit dem Pflegenotruf 24 Stunden rund um die Uhr erreichbar. Übrigens übernehmen sie auch kurzfristige Betreuungen bei Krankheit oder Urlaub der Angehörigen.
Die anderen Dienste der Malteser, Menüservice, Fahrdienst, Hausnotrufdienst, Mobilruf oder der Besuchsdienst garantieren eine umfassende Versorgung.
Weitere Informationen :

Malteser
...weil Nähe zählt.

☎ 07551 / 970 970

www.malteser-ueberlingen.de

Yoga Faszientraining Sommerpause

Nach meiner Sommerpause im Juli finden ab August wieder neue Kurse statt. Bei Rückenschmerzen, Knieproblemen, Bluthochdruck, Verdauungs-, Atem- und Schlafbeschwerden kann Dir das Faszientraining zu mehr Beweglichkeit und Entspannung verhelfen. Dienstags und donnerstags in Salem, donnerstags im Organique in Meersburg-Daisendorf. Alle Infos und Anmeldung:
0 75 53 / 86 49, mobil: 0175 - 1 60 40 56 oder www.j-jaeger.de Jutta Jaeger, Yogalehrerin, Gestalttherapeutin, Abt-Johann-Str. 8, Salem-Mimmenhausen

die "neue"
SPIGA MODE
Luxus · Lässigkeit
Individualität.
Überlingen-Hafenstr. 10

2:1 für Sie!
nimm 2 - zahl 1

Das günstigere Stück ist gratis.
Gilt nicht für reduzierte Ware.
Aktion bis 9.7.2016

Heimatbezogen und qualitätsbewusst
aus eigener Herstellung
Metzgerei Huber, Altheim
Filiale Meersburg • Dr. Zimmermann Str. 18 (im Norma)
Tel. 07532 445866
Paprikalyoner 100 g 0,89 €
Schweinebauch 100 g 0,69 €

Treppenlift
Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858
www.reha-lift.biz

DORNER
Wasser - Wärme - Wellness

Abverkauf

Vom 13.6. bis 8.7.2016

Von Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr warten in unserem Ausstellungsraum jede Menge Ausstellungs- und Musterstücke zu Schnäppchenpreisen auf Sie.

Nach telefonischer Terminvereinbarung stehen wir Ihnen auch gerne mit fachmännischer Beratung zur Seite. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Dorner Sanitär-Heizung-Klima-Metall
Lerchenstr. 12 D-88094 Oberteuringen Telefon: +49 7546 92950

Infos auf unserer Website:
www.dorner-www.de

Wir machen Ihre Fenster sicher!

Sicherung für Fenster, Haus-, Balkon- und Terrassentüren
Sicherungssysteme

Schäfer Markdorf
Fenster & Türen GmbH

EINBRUCH

Tel. 0 75 44 / 9 65 95-0 · Ravensburger Str. 26 · D-88677 Markdorf
info@schaefer-markdorf.de · www.schaefer-markdorf.de

Ihre Immobilienmaklerinnen!

AM IMMOBILIEN
Angela Zyla & Marlene Bücher

BüroSalem
07553 91283
www.am-immo-bodensee.de

Stadtbüros: Kirchstr. 3 in **Meersburg** und Jakob-Kessenring 38 in **Überlingen**

Grüner Baum

88719 Stetten, Hauptstr.10
Tel.: 07532/8087011
www.gruenerbaum-stetten.com

GASTHOF Grüner Baum

Leider entfällt unser Sommerfest

***

Wöchentlich wechselnde Tageskarte

Öffnungszeiten: 11:30 - 14:00 Uhr abends ab 17:30 Uhr
Dienstag Ruhetag

Janik Stockburger
Dipl. Betriebswirt (FH)

LBS IMMOBILIEN

Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen?

Profitieren Sie von unserer Kompetenz und dem Service rund um die Immobilie: z.B. Marktwertanalyse, Energieausweis etc. – wir beraten Sie gerne!

Büro Überlingen, Münsterstr. 38, Tel. 07551 937299

2-Zi.-Whg. in Stetten ab 01.09. zu vermieten

62 m², EG mit Terrasse und kl. Garten (Pflege des Gartens erwünscht), EBK, Bad mit Wanne, kl. Wintergarten, Möbel könnten von Mieter übernommen werden. Nichtraucher. WM 620,- € + 2 MM Kaution.

→ 07532/494115 (20-21 Uhr erreichbar)

Sie finden uns am Kreisverkehr in Oberuhldingen

Raumausstattung
HEILER
Seit 1962... Ihr Meisterbetrieb

Bodenbeläge
Polsterarbeiten
Gardinen und Bänder
Vorhangschienen
Farben und Tapeten
Insektenschutz
Sonnenschutz
Pflegemittel

Inh. Robert Heiler
Überlinger Strasse 4
88690 Uhldingen - Mühlhofen
Kundenparkplätze am Haus

Wohnqualität fachgerecht aus einer Hand
Tel./Fax 07556 / 60 60 www.raumausstattung-heiler.de

DENKMALWOHNUNGEN ZUM KAUF · EINLADUNG OFFENE BESICHTIGUNG
2. Juli 2016 · 14 bis 15 Uhr
Dorfstr. 1 · 88699 Frickingen/Leustetten

Lebensart am Bodensee
Die Immobilien Manufaktur

Ulrike Binsch
www.lebensart-am-bodensee.de
Telefon 07553 9167181
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Autolackiererei Michael Schwarz

• *Lackierungen aller Art* • *Smart/Spot-Repair*
• *Unfallinstandsetzung* • *Beschriftung*
• *Leihwagen*

Fax 49 59 32

Torenstraße 3 · 88790 Meersburg · **Telefon 0 75 32/94 37** · www.autolackiererei-schwarz.de

Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Ab Donnerstag:
5-Minuten-Pfanne Budapest und unsere Hausmacher Maultaschen.

Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, bettina.hinterseh@t-online.de

Dachtec

Meisterbetrieb
Dächer, Abdichtungen, Fassaden

Frank Uibel
Ortsstraße 13
88718 Daisendorf

Tel. 07532/80 85 93
Fax 07532/80 85 94
Mobil 0170/2361288

Nur jetzt:
0,89 %
gebundener Sollzinssatz
1,31 % [1]
effektiver Jahreszins für die gesamte Laufzeit von ca. 25 Jahren
Mit Grundbucheintrag

Wünschbar? Machbar!

Wüstenrot Wohndarlehen Flex – Beispiel:	
Vorausdarlehen [2], [3]	
Nettodarlehensbetrag (= Bausparsumme)	100.000 €
Sollzinssatz gebunden für 10 Jahre	0,94% p. a. [4]
Effektiver Jahreszins für die gesamte Laufzeit	1,37%
Vergleichszins Annuitätendarlehen [5]	0,99% p. a.
Monatliche Rate in den ersten 10 Jahren	329 €
Davon monatliche Besparung	250 €
Anzahl der Raten	175
Laufzeit bis Zuteilung ca.	14 Jahre, 7 Monate [6]
Bausparvertrag zur Ablösung des Vorausdarlehens	
Nettodarlehensbetrag ca.	57.274 €
Sollzinssatz gebunden (fest)	1,25% p. a.
Abschlussgebühr	1.000 €
Variantenpreis	100 €
Kontogebühr	15 € p. a.
Agio	1.145 €
Effektiver Jahreszins ab Zuteilung	1,96%
Monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag	500 €
Schlussrate	134 €
Anzahl der Raten	126
Laufzeit Bauspardarlehen	10 Jahre, 6 Monate
Gesamtvertrag	
Gesamtbetrag	119.359 €

1) Der effektive Jahreszins kann sich noch durch evtl. anfallende Grundbucheintragungen erhöhen.
2) Absicherung durch eine Grundschuld oder eine vergleichbare Sicherheit.
3) Gilt nur in Verbindung mit Abschluss eines Bausparvertrages Tarifvariante D/P.
4) Bis 60% Beleihungsauslauf. Stand 23.03.2016 – freibleibend. Das Angebot ist kontingentiert.
5) Vergleichsgröße
6) Ein bestimmter Zuteilungstermin kann nicht zugesagt werden.

Sprechen Sie mit mir.
Ihr Wunschverwirklicher:

BL: Thomas Waldvogel 0160 1148 446

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Unser Service für Ihren OPEL:
„Kompetent, gründlich und fair"
✓ Kostenloser Hol- u. Bringservice

Fit im Service und mehr!
OPEL Kammer
Wir leben Autos.

Autorisierter Opel Service-Partner

Salem-Beuren
Profi-Diagnose fix wie der Blitz!

Jahreswagen, Tageszulassungen, Dienstwagen bis 40 % Preisvorteil

Hermann u. Rainer Kammer GbR
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren
Tel. 07554 / 8914 Fax 8655
www.opel-kammer.de

Mehr Fahrzeuge in Mimmenhausen in u. an der Tankstelle

Heizungsbau

Öl + Gasfeuerung • Kundendienst • Solartechnik
Pellet + Stückholzheizungsanlagen • Wärmepumpen

Markhart & Sulger

Grasbeuerer Straße 8
88690 Uhldingen/Mühlhofen
☎ 07556-929189-0 • Fax 07556-929189-5
www.MarkhartSulger.de • Firma@MarkhartSulger.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

BESTATTUNGSDIENST WURM

*Eugenstraße 37 • 88045 Friedrichshafen • **Telefon 07541 / 3850-0***
*Hauptstraße 36 • 88677 Markdorf • **Telefon 07544 / 91 22 44***
info@bestattungsdienst-wurm.de • www.bestattungsdienst-wurm.de

Jetzt bewerben!

Lust auf eine qualifizierte Ausbildung?

Wir denken anspruchsvoll, sind zukunftsorientiert, leben Werte und achten auf ein gutes Arbeitsklima.

Weitere Informationen und die Möglichkeit Dich direkt online zu bewerben, findest Du hier: www.volksbank-ueberlingen.de/ausbildung

Noch Fragen? – Unser Ausbildungsleiter Frank Speck hilft Dir gerne weiter: 07551 930-1653

Ausbildung zum 1. September 2017:

Bachelor of Arts (DH)
(Voraussetzung: Abitur)

Finanzassistent / in
(Voraussetzung: Fachhochschulreife)

Bankkauffrau / -mann
(Voraussetzung: Mittlere Reife)

Volksbank Überlingen

Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach

Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.

Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

DAISENDORF AM SILBERBERG 18
2 MEHRFAMILIENHÄUSER

WERNER WOHNBAU ... zum Glück!

Gebaut nach EnEV 2016

OFFENE BESICHTIGUNG
DIREKT AM GRUNDSTÜCK
Samstag 02. Juli 2016
14.00–16.00 Uhr

Insges. 14 exklusive Neubauwohnungen, 2-4 Zimmer, 64 m² - 111 m² Wohnfläche, Aufzug in jede Etage, Balkone (teilweise mit Seeblick)

z.B. 2 Zi.-Wohnung EUR **229.000,-**

Nur noch 4 Wohnungen frei!

Werner Wohnbau GmbH & Co. KG
Beroldinger Straße 17, 78078 Niedereschach
Tel. 07728 / 6442–0

Ihr Verkaufsberater vor Ort:
Uwe Jennessen
Tel. 07728 / 6442–12
www.werner-wohnbau.de

Schüler / Studenten (m/w)
(kurzfristige Beschäftigung)

Ihr Aufgabengebiet:
Chargieren und verpacken von Bauteilen

Unsere Anforderung:
Sie sind flexibel und engagiert.
Sie sind Schüler / Studenten (m/w)
Sie sind mind. 18 Jahre

Interesse?

Dann bewerben Sie sich bei:

HTU Härtetechnik Uhldingen-Mühlhofen GmbH,
z. Hd. Silvia Hering, Hallendorferstrasse 10,
D-88690 Uhldingen-Mühlhofen,
Telefon: 07556/9209 -24,
E-Mail: s.hering@htu-haertetechnik.de,
www.htu-haertetechnik.de

Klavierstimmer Jacobi • **Reparatur u. Verkauf**
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

Frirdich
Terrassenüberdachungen

Neue Ausstellung

Wintergarten * Glashäuser * Kellerabgänge * Haustüren

Andreas Frirdich
Am Käferberg 27
88356 Ostrach-Ochsenbach

Mobil: 01520 7008098
Tel.: 07558 9387707
Fax: 07558 9387709
info@frirdich.eu

www.frirdich.eu

LEBERER
BAU | IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SCHAFFT VERTRAUEN
– SEIT MEHR ALS 18 JAHREN!

Wir **SUCHEN** zum **EIGENANKAUF** und für unsere Kunden:
- Ein-/Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke

Rufen Sie Frau Dagmar Leberer oder Herrn Wolfgang Leberer **persönlich** an!: Tel 07551 **916 303**

W. LEBERER Immobilien e.K. | Krummebergstraße 13 | 88662 Überlingen | www.immobilien-leberer.de | info@immobilien-leberer.de

Boutique
Picobello
feiert 10 jähriges Jubiläum
Jubiläumsangebote
bis zu 70% Rabatt
- Top T-Shirt + Sommerkleider zu je 9 Euro
- Alle Gaudi Schuhe zum 1/2 Preis
- Jubiläumsgeschenk ein Tuch ab 50€ Einkauf
Überlingen, Schulstraße 17/ Pflummerplatz Tel.: 07551-947887

Musik Willibald
REPARATUR von
Holz- und
Metallblasinstrumenten
88718 Daisendorf Tel. 07532/57 58
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung**
für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau
Holzbau Bruderhofer
Wiesenstr. 11 88690 Uhldingen WWW.Bruderhofer.de
Telefon 07556 /6328
Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

www.Geiger-Balkone.de
Geländer - Verkleidungen - Materialverkauf
Ahausen • Tel. 07544/2262 • Fax 07544/2412